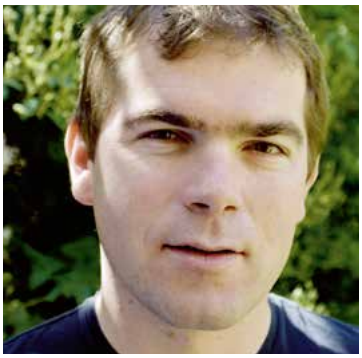
OÖNachrichten Spezial

fragen
forschen
wissenwollen

KINDERUNI

EDITORIAL

Rückblickend betrachtet, war die Gründung einer Kinderuniversität in Steyr durchaus gewagt. Elf Jahre später zeigt sich, dass sich hochgesteckte Ziele mit Idealismus und viel Engagement durchaus realisieren lassen. Heute ist die KinderUniSteyr eine Institution und einer der Hauptschauplätze für lebendige Wissensvermittlung an nächste Generationen. Kinder sind wissbegierig, sie wollen die Welt rundherum verstehen und ihren Forschergeist ausleben. Ein ganz natürliches Prinzip des Heranwachsens, um Fähigkeiten zu erlernen und sein Leben zu meistern. Gelingt es Themenbereiche attraktiv und mit Leidenschaft zu vermitteln, dann gelingt es auch, Kinder etwa für Naturwissenschaft, Philosophie oder Politik zu begeistern. Aus Sicht der KinderUni geht es nicht nur ums Lernen, sondern viel mehr darum, Impulse zu setzen, mit der Welt zu experimentieren und Kinder zu kritischem Denken anzuregen. Ob als Bereicherung für eine spätere Lebens- und Berufsplanung oder um Selbstbestimmung und Verantwortungsbewusstsein zu sensibilisieren. Der Erfolg der letzten zehn Jahre bestätigt das Konzept, die Anmeldezahlen gehen konstant nach oben. Ein spezieller Dank gilt an dieser Stelle auch dem



Engagement jener Menschen, die den Forschergeist und die Neugier der Kinder mit faszinierendem Wissen bedienen. Es sind die vielen prominenten Experten sowie junge Wissenschaftler und Künstler, die in ihrer Freizeit zu begeistern verstehen. 2014 veranstaltet die KinderUni OÖ neben der KinderUniSteyr auch erstmals die KinderUniLinz, die KinderUniWels, die KinderUniHagenberg, die KinderUniEnnstal und die KinderUniAlmtal. Natürlich nicht wir alleine! Alle universitären Einrichtungen in Oberösterreich, wichtige Leitbetriebe, alle Ressorts der OÖ Landesregierung, Bundesministerien, zahlreiche Bildungspartner sowie viele Partner aus der Wirtschaft haben ein Netzwerk der Bildung geschaffen. Ich bedanke mich im Namen des Teams bei allen Partnern und freue mich auf eine spannende KinderUni-Saison 2014!

Andreas Kupfer, Rektor KinderUni OÖ

Seit mehr als zehn Jahren begeistert die KinderUni OÖ Kinder und Jugendliche im ganzen Bundesland für die faszinierende Welt der Wissenschaft. Die Lust am Forschen und Experimentieren möglichst früh zu wecken, heißt schon heute den Grundstein für innovatives Denken und Handeln von morgen zu legen! Oberösterreich braucht junge und mutige Querdenker. Nur so können auch in Zukunft gesellschaftliche Herausforderungen in unserem Land gemeistert werden. Die KinderUni OÖ verspricht auch diesen Sommer wieder spannende Vorlesungen für Oberösterreichs NachwuchsforscherInnen.

Ich wünsche allen TeilnehmerInnen interessante Tage voller neuer Herausforderungen und kreativer Ideen! Und vor allem: Viel Freude beim spielerischen Lernen!

Doris Hummer,
Bildungslandesrätin Oberösterreich

Das IFAU – Institut für Angewandte Umweltbildung – ermöglicht seit 2004 mit seinen KinderUni-Programmen Kindern und Jugendlichen einen neuen und innovativen Zugang zum Thema Lernen. Mehr als 10.000 begeisterte Kinder und Jugendliche nahmen in der Vergangenheit an den KinderUnis und SchlauFuchsAkademien teil. Zehn Jahre später zeigt sich, dass sich hochgesteckte Ziele mit Idealismus und gehörig viel Engagement durchaus realisieren lassen. Heute ist die KinderUniSteyr eine Institution und neben Wien, Innsbruck oder Graz einer der Hauptschauplätze für lebendige Wissensvermittlung an nächste Generationen.

Im November 2013 wurde die KinderUni OÖ gegründet, die ein neues Portal für sämtliche oberösterreichische KinderUni-Aktivitäten bildet. Darin werden ab Sommer 2014 neben der KinderUniSteyr auch die KinderUniLinz, die KinderUniWels, die KinderUniHagenberg, die KinderUniEnnstal und die KinderUniAlmtal unter eine Dachmarke zusammengefasst und ein Netzwerk zahlreicher Bildungspartner in Oberösterreich gebildet.
Andreas Kupfer, Rektor der KinderUni OÖ, sieht darin eine „logische und spannende Weiterentwicklung, die noch mehr Kindern und Jugendlichen eine Teilnahme an unseren innovativen Bildungsprogrammen ermöglicht. Das Netzwerk wächst und wächst, nun sind alle oberösterreichischen Hochschulen, wichtige oberösterreichische Leitunternehmen und an die 150 Bildungspartner mit an Bord."

2014 werden an der KinderUni OÖ insgesamt 335 DozentInnen aus allen Wissensbereichen bei 503 Lehrveranstaltungen mitwirken. Sie ist damit österreichweit die größte Universität für Kinder und Jugendliche!

Veranstalter: IFAU
Generalsponsor: voestalpine EINEN SCHRITT VORAUS
Generalsponsor: SKF
Förderer: bmwfw Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
Förderer: LAND OBERÖSTERREICH
Förderer: LAND NATUR IM LAND OBERÖSTERREICH
Förderer: Rudi Anschober Landesrat für Umwelt, Energie, Wasser und Konsumentenschutz
Förderer: Bildungs LAND OBERÖSTERREICH

AB 2014 FÜR GANZ OBERÖSTERREICH!

Foto: Hans Ringhofer

Lust auf Wissen schaffen!

Diesen Sommer übernehmen wieder die Jüngsten das Kommando an Oberösterreichs Hochschulen. Seit über zehn Jahren sind die KinderUnis eine österreichische Erfolgsgeschichte, die allen Beteiligten viel Freude bereitet und durch das Wissenschafts-, Forschungs- und Wirtschaftsministerium mit rund 500.000 Euro pro Jahr gefördert werden. Dieses Programm nutzt die kindliche Neugier, um Interesse für Wissenschaft und Forschung zu wecken. Dieser spielerische Zugang und die große Begeisterung der teilnehmenden Kinder sind seit vielen Jahren maßgebliche Erfolgsfaktoren dieser Idee. Die KinderUni kann darüber hinaus auch die Möglichkeit sein, den Grundstein für eine spätere wissenschaftliche Karriere zu legen. Ich wünsche allen, die an den erstmals gebündelten Angeboten der KinderUni in Oberösterreich mitmachen, viel Spaß und danke den vielen Helfern und Vortragenden, die dieses Wissenserlebnis möglich machen.

Reinhold Mitterlehner,
Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

DAS TEAM DER KINDERUNI OÖ

Das Team (von links nach rechts): Andreas Kupfer, Helga Fink, Irene Schwaiger, Petra Schabhüttl (Projektleiterin KinderUniSteyr), Sylvia Zierer, Marlis Hilber.

Andreas Kupfer
Rektor KinderUni OÖ, Obmann des IFAU
Andreas Kupfer hat 2004 die KinderUniSteyr gegründet und die Weiterentwicklung in den letzten zehn Jahren begleitet. Der Raumplaner koordiniert neben der KinderUni OÖ auch das Projekt NATURSCHAUSPIEL.at und ist als Prozessbegleiter und Projektmanager in der Regionalentwicklung und bei Kreativprojekten aktiv und wird nie müde sich Gedanken über die Weiterentwicklung des IFAU zu machen.

Marlis Hilber
Assistenz KinderUni OÖ
Marlis Hilber ist seit 2012 Teil des IFAU-Teams. Sie unterstützt bei der Organisation und arbeitet neben der KinderUni OÖ mit großem Interesse an dem Projekt NATURSCHAUSPIEL.at.

Helga Fink
Sekretariat KinderUni OÖ
Helga Fink ist seit 2004 beim Projekt KinderUni mit dabei. Sie ist zuständig für das Anmeldewesen und steht Kindern und Erwachsenen vor und während der KinderUni für Fragen und Wünsche zur Verfügung – und manchmal macht sie auch Unmögliches möglich! Neben der KinderUni ist sie auch für das IFAU „im Allgemeinen und im Speziellen“ und für das Informationsbüro von NATURSCHAUSPIEL als unermüdliche Sekretärin zuständig.

Irene Schwaiger
Projektkoordinatorin KinderUni OÖ, Büroleiterin des IFAU
Irene Schwaiger hat vor 25 Jahren als junge wilde „Hintergebirgskämpferin“ das IFAU mitbegründet. Neben der Koordination laufender Projekte ist sie zuständig für das liebe Geld und das Frauen-Power-Team im Büro. Nöte und Sorgen, Wünsche und Anliegen laufen bei ihr zusammen.

Sylvia Zierer
Assistenz KinderUni OÖ
Sylvia Zierer ist ausgebildete Kindergarten- und Hortpädagogin und arbeitet seit 2006 im Team der KinderUniSteyr. Im zweiten Bildungsweg hat sie Kenntnisse in der gesamten Büroorganisation, EDV und im Projektmanagement erworben, was für ihre Tätigkeit Grundlage ist. Ihre persönliche Neigung, sich für alles und jedes zu interessieren, kommt ihr bei ihrer Arbeit sehr entgegen! Seit 2013 ist sie Oma der kleinen Matilda und genießt es sehr, wieder ein Kleinkind um sich zu haben.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG
Förderer Förderer Förderer Förderer Hauptsponsor Hauptsponsor Hauptsponsor Hauptsponsor
CAMPUS LAND Oberösterreich – DORT STUDIEREN, WO KARRIEREN STARTEN
ist Integrationsstelle Oberösterreich
Wirtschafts LAND OBERÖSTERREICH
Reinhold Entholzer Landeshauptmann-Stv. Gemeinden Öffentlicher Verkehr Sicherheit
BMW Werk Steyr
greiner GROUP
Oberösterreichische www.keinesorgen.at
MAN

Foto: JKU Campus

LINZ – DIE GANZE STADT IST KINDERUNI.

KINDERUNILINZ 2014 EINE NEUE DIMENSION!

2014 ist es soweit! Linz bekommt endlich die KinderUni, die eine aufstrebende Universitätsstadt verdient. Unter der Schirmherrschaft der Johannes Kepler Universität (JKU) bringen sich alle acht Linzer Universitäten und Hochschulen in das Vorlesungsprogramm ein. Mit JKU, Kunstuniversität, Anton Bruckner Privatuniversität, Katholisch-Theologischer Universität, beiden Pädagogischen Hochschulen, Fachhochschule OÖ Campus Linz und FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH sind die Kurse auf das ganze Stadtgebiet verteilt. Alle Standorte bringen ihre Schwerpunktthemen ein und sorgen damit für eine einzigartige Vielfalt. Wobei dieses Programm einem neuen pädagogischen Konzept folgt, in dem nur wenige, sorgfältig ausgewählte Vorlesungen aufscheinen. Sie dienen als Impuls für intensives Experimentieren, Vertiefen in Workshops und Laborsituationen sowie Expeditionen zu Orten der Kultur und Natur in der Stadt. Denn auch das Netzwerk der Bildungspartner wurde verdichtet und um Museen, Vereine, Theater- und Konzerthäuser, Zoo und Stadion erweitert, kurzum alles was die Stadt zu bieten hat. Insgesamt warten also über 100 Möglichkeiten für 5- bis 16-Jährige, von der kurzen Vorlesung bis zum Drei-Tages-Workshop. Projektleiterin Birgit Schober-Pointinger freut sich über die neue Dimension: „Nie wieder traurige Mails von enttäuschten Kindern, wie in den letzten Jahren, wo Kurse schon nach Stunden ausgebucht waren. Die KinderUniLinz ist für alle da“.

An der JKU bringen gleich 16 Institute ihre Fragestellungen aus Naturwissenschaft, Systemsoftware, Robotik bis Psychologie oder Gleichstellungspolitik ein. Nicht zu vergessen das Open Lab, in dem bereits 5- bis 7-Jährige experimentieren dürfen. Der Brennpunkt Strafrecht wird aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet, Rechtsexperten, Psychologie, Internet und Laboranalysen mit eingebunden, Gericht und Polizei hautnah vor Ort erlebt. Das Institut für Konstruktiven Leichtbau plant einen Ausflug ins All und die Kinder schlüpfen in echte Weltraum-Anzüge. Interkultureller Austausch wird praktisch demonstriert: Der Impulsvortrag kommt via Skype-Übertragung direkt von der Universität Melbourne. Weiter geht es mit einer imaginären Reise nach Brasilien, Griechisch-Kochen oder einem Arabisch-Kurs. Die Kunstuniversität beschäftigt sich in einem Intensiv-Workshop mit nachhaltiger Stadtplanung und Architektur. An der Anton Bruckner Privatuniversität stehen Tanz, Schauspiel und Gesang mit internationalen KünstlerInnen auf dem Programm.

Mit der KTU wird der Stadtraum erforscht. Die PH der Diözese punktet mit ihren Expertisen im Forschenden Lernen und macht Lust auf Sport, Geocaching und Theater. An der PH OÖ ist Spaß mit Slapstick und Zirkus garantiert, aber auch ein bedeutsamer Blick auf unser Konsumverhalten. Die FH OÖ lässt junge Studierende sogar Handprothesen bauen und die FH Gesundheitsberufe ruft zur Zellanalyse mit Mikroskop und Pipette. Dazu gibt es viele sensationelle Angebote für Jugendliche, wie „Zeichnen mit Haderer“, „Physik der Rockmusik“, Poetry mit Minkasia oder einen Hip-Hop-Schwerpunkt mit DJ Dan von Texta.

KINDERUNI AUCH FÜR 16- BIS 99-JÄHRIGE

Erwachsene haben bei einer KinderUni keinen Zutritt. Aber in die KinderUni-Linz dürfen sie hineinschnuppern. Der Verhaltensforscher Kurt Kotrschal ist geborener Linzer und kommt extra mit einer Vorlesung für neugierige Eltern. Der Österreichische Wissenschaftler des Jahres 2010 begeistert mit seiner Geschichte von Wölfen, Hunden und Menschen.

Von Wölfen, Hunden und Menschen … eine viele tausende von Jahren alte Geschichte.

Donnerstag, 17. Juli 2014 von 9 bis 10 Uhr, JKU, Raiffeisensaal (HS 1)

Take Off! Der Eröffnungsabend

Am Mittwoch, 16. Juli 2014, wird der neue VOESTALPINE OPEN SPACE erobert und die neue KinderUniLinz ordentlich

Veranstalter: ENGEL
Generalsponsor: voestalpine EINEN SCHRITT VORAUS
Generalsponsor: ARS ELECTRONICA
Mitveranstalter: JKU JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ
Mitveranstalter: kunstuniversitätlinz
Mitveranstalter: ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT tanz musik schauspiel OBERÖSTERREICH
Mitveranstalter: KATHOLISCH THEOLOGISCHE PRIVAT UNIVERSITÄT
Mitveranstalter: PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE OÖ

gefeiert. Ab 19 Uhr wird zum Empfang im OK geladen, KinderUni-Studierende bieten KINDERUNI.HÖHENRAUSCH.TOURS, ein Überraschungsgast weiß Faszinierendes und das Sommerkino erlebt eine Premiere. Anmeldungen erforderlich unter: office@kinderuni-ooe.at oder 0 72 52 / 811 99-0. Limitiertes Kontingent (300) – check your Tickets!

SPONSION

Am Freitag, 18. Juli 2014, dem letzten KinderUniLinz-Tag, strömen die Jung-Studierenden von allen Standorten zur großen gemeinsamen Sponsion in die Tabakfabrik Linz.
Diese Wege werden zu Parcours im öffentlichen Raum und sind jeweils Themen gewidmet. So geht es unter anderem um Menschenrechte, Unsichtbares Theater oder einfach nur um Humor. Beim Feiern ab 15 Uhr sind die Familien und Freunde der Studentenschar herzlich eingeladen.

Birgit Schober-Pointinger
Projektleiterin KinderUniLinz
Birgit ist Architektin, Ausstellungsgestalterin und folgt ihrer Mission, junge Menschen für Baukultur zu gewinnen. Nach zweijähriger Leitung der SchlauFuchsAkademie hat sie heuer ganz Linz vernetzt und eine richtig große KinderUni in die Welt gesetzt. Ihr Enthusiasmus wird auch in ihrer Pressearbeit spürbar, mit der sie KinderUni OÖ und NATURSCHAUSPIEL.at bereichert.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

INFOBOX LINZ

Datum	Mittwoch, 16. bis Freitag, 18. Juli 2014, jeweils von 9 bis 16.30 Uhr
Sponsion	Freitag, 18. Juli 2014 ab 15 Uhr in der Tabakfabrik
Ort	Johannes Kepler Universität 4040 Linz, Altenberger Straße 69 und an den anderen Uni-Standorten | Programm siehe Übersicht und Website
Für	Kinder von 5 bis 16 Jahren | Angebote auch für Erwachsene!
Mensa	Warmes Mittagessen an allen Standorten
Anmeldestart	Montag, 26. Mai 2014
Website	www.kinderuni-ooe.at
Gebühr	15 Euro (ohne Mittagessen)

Mit Begeisterung Wissen schaffen!

Eine lebendige Wissensvermittlung und Spaß beim Experimentieren mit den WissenschafterInnen der Linzer Hochschulen – dafür steht das Konzept der KinderUni, das heuer erstmals auch allen Linzer JungforscherInnen angeboten wird. Die KinderUniLinz ermöglicht einen spielerischen Zugang zur Themenvielfalt der verschiedenen Wissenschaften und weckt den Forschergeist der Kinder und Jugendlichen.

Stefan Giegler, Stadtrat Linz

Bildung für unsere Kinder!

Bildung für alle bildet ein wesentliches gesellschaftspolitisches Anliegen der Stadt Linz. Daher freut es mich besonders, dass die KinderUni OÖ im Vorjahr als neuer Dachverband gegründet wurde. Heuer findet erstmals auch in unserer Stadt von 16. bis 18. Juli 2014 die KinderUniLinz statt. Den Abschluss bildet eine Sponsionsfeier in der Linzer Tabakfabrik. Das neue Konzept, in dem nur wenige ausgewählte Vorlesungen aufscheinen und der Schwerpunkt auf Experimenten in den Labors und Workshops liegt, erscheint mir sehr spannend. Linz gilt als das Zentrum der Bildung in Oberösterreich. Die Grundlage dafür wird durch die Sprachförderung in den städtischen Kindergärten gelegt. Schwerpunkte der modernen Linzer Kindergartenpädagogik sind außerdem geschlechtssensible und interkulturelle Erziehung, computergestütztes Lernen und Lernwerkstätten bis hin zur Montessoripädagogik. Die Stadt Linz bietet zudem als Bildungsstandort mit vier Universitäten, zwei Fachhochschulen, zwei Pädagogischen Hochschulen, BFI, WIFI und Volkshochschule zahlreiche Angebote der Aus- und Weiterbildung an. Ich wünsche viel Erfolg und Begeisterung bei den Kindern und Lehrenden!

Klaus Luger, Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG
Mitveranstalter Mitveranstalter Mitveranstalter Förderer Sponsor Förderer Hauptsponsor Sponsor
PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ
FH OBERÖSTERREICH
fh GESUNDHEITSBERUFE OÖ
bmwfw Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
LINZ AG
LINZ verändert
BOREALIS Keep Discovering
kapsch

DAS PROGRAMM VON LINZ – DETAILS AUF DER WEBSITE

Mittwoch, 16. Juli

Wasserzaubereien W 5–7 | 9.00
Brigitte Rametsteiner

Los Lentoniños Wextern 5–7 | 13.30
Mag. Alexandra Aichbauer

Abenteuer Natur: Der Regenwurm W 7–9 | 9.00
Naturwissenschaft für Kinder | NAWIKI Team

Linzer Donaugeschichten E 7–9 | 13.30
Dr. Katja Hintersteiner

Kinofilm ab! Wextern 7–9 | 13.30
Mag. Wolfgang Steininger

Gummi lässt die Muskeln spielen W 7–12 | 9.00
Dr. Ingrid Maria Graz

was wo warum wächst K1-tägig 7–12 | 9.00
Dipl.-Päd. Ingrid Prandstetter, Julia Kastner, BEd, Prof. Dr. habil. Thomas Mohrs, Margit Lamm

Alles made in China? K1-tägig 7–12 | 9.00
Julia Kastner, BEd, Johannes Rohringer, Prof. Dr. habil. Thomas Mohrs

Deine Musical-Weltreise W 7–12 | 9.00
Prof. Dr. habil. Thomas Mohrs, Christoph Matl, Julia Kastner, BEd

Linz-Touri oder Linz-Profi? E 7–12 | 13.30
Mag. Korinna Kohout, Mag. Andrea Bina

Pizza Globale V 7–99 | 9.00
Julia Kastner, BEd, Prof. Dr. habil. Thomas Mohrs

Die Weltreise meiner Jeans Wextern 9–12 | 9.00
MMag. Marlene Groß

Abenteuer Stahl W 9–12 | 9.00
DI Josef Faderl, MBA, DI Dr. Markus Sonnleitner, DI Dr. Peter Reisinger

Faszination Medizin K1-tägig 9–12 | 9.00
FH-Prof. DI Dr. Andreas Schrempf, FH-Prof. DI Dr. Robert Merwa, FH-Prof. Univ.-Doz. DI Dr. Andreas Lindbaum, Dr. Hubert Egger

Vom Labor + Rollstuhl zum Stoffdesign K1-tägig 9–12 | 9.00
Gabriele Wahl, Dr. Helene Schoissengeyr, Dr. Renate Ruckser-Scherb, Manuela Gruber, MSc

Freispiel + Schattentheater K1-tägig 9–12 | 9.00
Verena Koch, Gerti Tröbinger

So ein Tanztheater K1-tägig 9–12 | 9.00
Juliette Teresa Villemin Santibanez, M.A.

Faszination Kunststoff K1-tägig 9–12 | 9.00
Univ.-Prof. DI Dr. Georg Steinbichler

Klettern wie Spiderman E 9–12 | 13.30
Ulrike Poltura

Raketen & Planeten W 9–12 | 13.30
Dr. Gernot Grömer

Unterwegs im Linzer Dschungel E 9–12 | 13.30
Mag. Gudrun Fuß

Wie wirklich ist die Wirklichkeit? V 9–14 | 9.00
Mag. Dr. Susanne Oyrer, BEd

Albert + das AEC K1-tägig 9–14 | 9.00
Mag. Dr. Susanne Oyrer, BEd

Rauf auf die Abenteuer-Bühne! K1-tägig 9–14 | 9.00
Mag. Dr. Susanne Oyrer, BEd, Dipl.-Päd. Christopher Bernardino, MAS, Dipl.-Päd. Ewald Spießmayr-Bernardino, Marlene Bauer, M.Ed.

Handys auf Multimediamodus! K1-tägig 9–14 | 9.00
Mag. Dr. Susanne Oyrer, BEd, Heinz Hudelist, Mag. Nicole Mittendorfer, Dipl.-Päd. Joachim Schwendtner

Ich, der Literaturstar! W 9–14 | 13.30
Mag. Dominika Meindl

Vom Leben mit dem Krieg – OÖ im 1. Weltkrieg Wextern 12–14 | 9.00
Mag. Cornelia Lehner

Rechte – Regeln – Richter K3-tägig 12–14 | 9.00
Mag. Klaus Boris Binder, Mag. Philip Christl, Dipl.-Päd. Torsten Hannig, Robert Stammler, Univ.-Prof. Dr. Carola Iller, Mag. Isabella Staska-Finger, Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer, Dr. Heidi Kastner, Patricia Groiß, BA

Bist du sicher sicher? K3-tägig 12–14 | 9.00
Patricia Groiß, BA, DI(FH) Gerd Binder, Dr. Silke Renger, Mag. Philip Christl, Dipl.-Päd. Torsten Hannig, Robert Stammler, Univ.-Prof. Dr. Carola Iller, Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer, Dr. Heidi Kastner

Gewaltfrei + selbstbewusst K3-tägig 12–14 | 9.00
DI(FH) Gerd Binder, Dr. Silke Renger, Mag. Philip Christl, Dipl.-Päd. Torsten Hannig, Robert Stammler, Mag. Klaus Boris Binder, Univ.-Prof. Dr. Carola Iller, Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer, Dr. Heidi Kastner, Patricia Groiß, BA

Aktionsraum Stadt K1-tägig 12–14 | 9.00
Mag. Beate Gschwendtner, Mag. Susanne Blaimschein, Mag. Sandra Kratochwill, Mag. Beate Rathmayr

Utopia – Stadt Deiner Zukunft K3-tägig 12–14 | 9.00
Mag. Michael Wirthig, Anna Firak, Mag. Julian Pöschl, Costanza Coletti, Univ.-Ass. Mag. arch. Franz Koppelstätter

Bärenstark auftreten + richtig präsentieren W 12–14 | 13.30
DI Heinrich Dornmayr MBA

Die Physik der Rockmusik V+W 12–16 | 9.00
Univ.-Prof. DI Dr. Bernhard Jakoby

Freestyle Re-Design Wextern 12–16 | 13.30
Team Nähküche

An der Grenze zum Bösen V 12-99 | 9.00
Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Hip-Hop-Sound-Productions K1-tägig 14–16 | 9.00
Philipp Sageder, Dipl.-Päd. Daniel Reisinger, Gerald Huber-Weiderbauer

Hip-Hop-Kultur V 14–16 | 9.00
Dipl.-Päd. Daniel Reisinger

Life Radio macht Schule Wextern 14–16 | 9.00
Peter Michael Leitner

Donnerstag, 17. Juli

Geheimnisvolle Wasserreise W 5–7 | 9.00
Brigitte Rametsteiner

Los Lentoniños Wextern 5-7 | 13.30
Mag. Elisabeth Fischer

Wir sind international, auf nach Brasilien! K1-tägig 7–9 | 9.00
Mag. Cornelia Reithofer, Mag. Christoph Brückl, Katharina Puchmüller, MSc, Ao. Univ.-Prof. Dr. Iris Fischlmayr, Mag. Ivana Pereira Goulart, MBA

Salam – Schukran – Habibi W 7–9 | 13.30
Hussein Alnayef

Abenteuer Natur: Das Leben im Tümpel Wextern 7–9 | 9.00
Naturwissenschaft für Kinder | NAWIKI Team

Wie sprichst Du wo? V 7–12 | 9.00
Dr. phil. Marion Döll, Mag. Lisanne Heller

Sprachen, Lachen + so Sachen K1-tägig 7–12 | 9.00
Belinda Göberl, Mag. Lisanne Heller, Dr. phil. Marion Döll

Musikalisch um die Welt K1-tägig 7–12 | 9.00
Mag. Lisanne Heller, Dipl.-Päd. Andreas Kelcher, Dr. phil. Marion Döll

Film ab und: Action! K1-tägig 7–12 | 9.00
Mag. Lisanne Heller, Mag. Wolfgang Wagner, Dr. phil. Marion Döll

Andere Länder, andere Sitten V 7–12 | 9.00
Ao. Univ.-Prof. Dr. Iris Fischlmayr

Rund um den Hund W 7–12 | 13.30
Silke Katzensteiner, MMag. Daniela Aigner

Harry + das Urmeer Tethys E 9–12 | 9.00
Mag. Tiberius Binder

Von Labor + Rollstuhl zum Linz-Profi K1-tägig 9–12 | 9.00
Gabriele Wahl, Mag. Korinna Kohout, Manuela Gruber, Mag. Andrea Biena, Dr. Renate Ruckser-Scherb

Wir sind international, auf nach Griechenland! K1-tägig 9–12 | 9.00
Grigorios Zeimpekis, Ao. Univ.-Prof. Dr. Iris Fischlmayr, Vera Lujić-Kresnik

Bühne frei für Theater + Sound! K1-tägig 9–12 | 9.00
Verena Koch, Tontechniker des Brucknerhauses

Zurück in die Zukunft K1-tägig 9–12 | 9.00
Mag. Cornelia Lehner, Mag. Fritz Baier, Dipl.-Päd. Joachim Schwendtner

Astronautin oder Astronaut W 9–12 | 9.00
Daniela Schagerl, Univ.-Prof. DI Dr. Martin Schagerl

Wir entdecken eine neue Welt E 9–12 | 13.00
Stahlwelten voestalpine

Linzer Donaugeschichten E 9–12 | 13.30
Dr. Katja Hintersteiner

Vom Computer in die Natur V 9–14 | 9.00
Mag. Fritz Baier

Experimente zum Selbermachen S 9–14 | 9.00
A. Univ.-Prof. Dr. Johannes Pedarnig

höher – schneller – weiter K1-tägig 9–14 | 9.00
Mag. Roswitha Ganyik, Mag. Fritz Baier

Vorhang auf für Abenteuer + Biovielfalt K1-tägig 9–14 | 9.00
Christopher Bernardino, Mag. Fritz Baier, Dr. Friedrich Schwarz, Dipl.-Päd. Ewald Spießmayr-Bernardino, MAS

Bin ich elektromagnetisch verträglich? W 9–14 | 10.30
a. Univ.-Prof. DI Dr. Timm Ostermann

Phönix aus der Asche W 9–14 | 13.30
Mag. Adelheid Rumetshofer, Nora Stinglmayr

Von Wölfen, Hunden + Menschen … V 9–99 | 9.00
Prof. Mag. Dr. Kurt Kotrschal

virtuell – real – genial K1-tägig 12–14 | 9.00
Mag. Fritz Baier

Tanz-Choreografien mit Profis K1-tägig 12–14 | 9.00
Juliette Teresa Villemin Santibanez, M.A., Mag. art. Marina Koraiman

Die Roboter kommen! W 12–14 | 13.30
DI Christoph Stöger

Typisch männlich – typisch weiblich! S 12–16 | 10.00
Dr. Elisabeth Menschl

Die Unschuldsvermutung V 12-99 | 9.00
Mag. Philip Christl, Robert Stammler

Wir machen Zeitung Wextern 14–16 | 9.00
Helmut Atteneder

Zeichnen mit Haderer K1-tägig 14–16 | 9.00
Gerhard Haderer

Freitag, 18. Juli

Die Hexenküche an der Uni W 5-7 | 9.00
Brigitte Rametsteiner

Junge Stadtmöbel-Designs! K1-tägig 7–9 | 9.00
DDI Anja Seliger, DI Roland Wück

Abenteuer Natur: Die Schnecke W 7–9 | 9.00
Naturwissenschaft für Kinder NAWIKI Team

Einführung in das Programmieren V+W 7–9 | 9.00
Dr. Georg Weichhart

Natürlich Roboter! K1-tägig 7–9 | 9.00
Dipl.-Phys. Anke Hesse, BEd, Ingrid Ebner, BEd, Mag. Dr. Astrid Huber, Prof. Alois Bachinger

Zaubertricks in der Natur V 7–12 | 9.00
Mag. Dr. Astrid Huber, Dipl.-Phys. Anke Hesse, BEd

Kleider machen Tiere Wextern 7–12 | 9.00
Mag. Sabina Hildebrand

Der Weg zum Kriminalroman V 7–12 | 9.00
Christian Kogler, Klemens Ecker, M.Ed

Ideenreiche Zirkusluft K1-tägig 7–12 | 9.00
Dipl.-Päd. Carmen Walkobinger, Klemens Ecker, M.Ed, Christian Kogler

Mit Spannung + Humor K1-tägig 7–12 | 9.00
Amadeus Berauer, BA, Klemens Ecker, M.Ed, Christian Kogler

Was ist Sport? K1-tägig 7–12 | 9.00
Dipl.-Päd. DI Elke Gutenberger, Mag. Dr. Astrid Huber, Dipl.-Phys. Anke Hesse, BEd

Ein Schreib- + Lese-Abenteuer K1-tägig 7–12 | 9.00
Christian Kogler, BEd, Doris Fiebiger, Klemens Ecker, M.Ed

Parcours der Tiere in der Stadt E 7–12 | 13.30

Schön + gut, weil's wahr ist? S 9–12 | 9.00
Dr. Elisabeth Menschl

Wie Computer den kürzesten Weg finden W 9–12 | 9.00
BSc Verena Bitto, DI Philipp Lengauer

Von Labor + Rollstuhl zum Sinneswandel K1-tägig 9–12 | 9.00
Dr. Renate Ruckser-Scherb, Gabriele Wahl

Theater, sichtbar + versteckt K1-tägig 9–12 | 9.00
Verena Koch

Deine Stimme zählt K1-tägig 9–12 | 9.00
Melanie Stiftinger, Verena Koch

Zaubertricks in der Natur K1-tägig 9–12 | 9.00
Dipl.-Phys. Anke Hesse, BEd, Mag. Dr. Astrid Huber

Legende

V	Vorlesung	K	Kurs
W	Workshop	0–99	Altersgruppe
E	Exkursion	extern	Außenveranstaltung
S	Seminar	…-tägig	mehrtägig

Bildungspartner Bildungspartner Förderer Förderer Förderer
TABAKFABRIK LINZ LNZ imOOkulturquartier MOVIEMENTO BRUCKNER HAUS KUDDELMUDDEL

Bau Dir Deine Brücke! DI Gerhard Stadler, Dr. Elisabeth Menschl	W 9–12 | 10.30
Parcours der Orientierung	E 9–14 | 13.30
Motiviere Deine Stadt! Mag. Beate Gschwendtner, Mag. Sandra Kratochwill, Mag. Susanne Blaimschein, Mag. Beate Rathmayr	W 12–14 | 9.00
Das „Periodensystem" – furchtbar einfach! Karl Rametsteiner	S 12–14 | 9.00
Meine erste Webseite DI Dr. Angelika Kusel	W 12–14 | 10.00
Warum Statistik glücklich macht Dr. Paul Hofmarcher	S 12–14 | 10.00
Was ist eigentlich Kunststoff? Karl Rametsteiner	W 12–14 | 10.30
Parcours der Menschenrechte	E 12–14 | 13.30
Parcours Kunststoff	E 12–16 | 13.30
Unsere Neandertaler-Gene Mag. Günter Klambauer, Dr. med. univ. Gundula Povysil, MSc	V 12–99 | 9.00
Kann man „das Böse" erkennen? Dr. Heidi Kastner	V 12–99 | 9.00
WhatsApple & Co Peter Mack	W 14–16 | 9.00

In der Neugier und dem Wissensdrang von Kindern steckt großes, kreatives Potenzial. Wir denken, dies sollte gefördert werden und deshalb freuen wir uns, die KinderUni OÖ zu unterstützen und so Kinder schon im frühen Alter für die Forschung zu begeistern.

Jochen Berrens, Leiter Borealis Innovationszentrum Linz

Bildung ist der Schlüssel zu einer offenen und fortschrittlichen Gesellschaft. Als Nummer eins auf dem oberösterreichischen Versicherungsmarkt bekennt sich die Oberösterreichische Versicherung zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. Gerne unterstützen wir daher dieses innovative Modell, Kindern außerhalb der Schule Zugänge zu Wissen zu eröffnen und so Interesse für eine Vielzahl an Themen zu wecken.

Generaldirektor Josef Stockinger
Vorstandsdirektor Othmar Nagl,
Oberösterreichische Versicherung

Es geht wieder hoch hinaus! Der 30 Meter hohe Keine Sorgen-Turm und der neue, begehbare voestalpine open space bilden den Rahmen für eine Reihe spektakulärer Kunstwerke internationaler KünstlerInnen, außergewöhnlicher „Spielgeräte", Workshopzonen und viel tollen Ausblick! Im Rahmen der KinderUni OÖ ist ein spannendes, österreichweit einzigartiges Projekt entstanden. Erstmals werden Kinder und Jugendliche durch diese großartige Ausstellung führen. Dabei werden heiße Fragen thematisiert, die bei KinderUni-Kids im Zusammenhang mit der Ausstellung aufgetaucht sind und die sie gemeinsam mit dem OK Vermittlungsteam erarbeitet haben. KinderUni-Studierende begleiten am 27. Juni 2014 von 8.30 bis 12 Uhr alle Führungsgruppen im Rahmen der Campusland Convention, die für diesen Zeitraum angemeldet sind, durch den Höhenrausch. Auch beim Take off!-Eröffnungsabend der KinderUniLinz übernehmen die KinderUni-Guides die Führung. Das Publikum kann auf ein ganz spezielles Erlebnis gespannt sein.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Schlagworte und Debattenbeiträge zu Schule und Bildung kennen wir zur Genüge. Pausenlos wird über geänderte Strukturen nachgedacht. Niemand stellt die Frage, was denn da überhaupt gelernt werden soll – und vor allem: Wie? So führt die Bildungsdebatte zu Verdruss, zur Wiederkehr immer gleicher Argumente, ins Austauschen politischer Phrasen. Dass Bildung nicht bierernst sein muss, sondern auch lustvoll sein kann und eine Bereicherung darstellt, dass sie spielerisch vermittelt werden kann: All das geht unter. Die KinderUni aber schafft das. Es gelingt ihr seit Jahren und wir sind gerne als Medienpartner mit an Bord. Bildung ist die wahrscheinlich beste Veranlagungsform, garantiert jene mit der höchsten Rendite. Wer Wissen aufnimmt, der bekommt den Aufwand ein Leben lang verzinst. Den Neugierigen, Wissbegierigen, Eifrigen und Tatenhungrigen wird die Zukunft gehören.
Die KinderUni richtet sich mit ihren Angeboten an diese jungen Österreicher. Ein Lob den Veranstaltern, ein dickes Danke und auch ein Versprechen: Die Oberösterreichischen Nachrichten werden weiter an der Seite dieser Universität stehen. Wir als Zeitung, die von 425.000 Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher gelesen wird, profitieren von jedem Investment in den Nachwuchs. Gut gemachte Zeitungen benötigen kluge, neugierige Leser, qualitätsbewusste Leser geben sich nicht mit den erstbesten Antworten zufrieden. Das Bewusstsein dafür wird an dieser Nachwuchs-Universität geweckt.

Mag. Gerald Mandlbauer,
Chefredakteur OÖ Nachrichten

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG
Förderer Förderer Förderer Förderer Förderer Sponsor Medienpartner Hauptsponsor
RedSapata Kunst-, Kultur- und Tanzinitiative
Life Radio
ISK
afo architekturforum oberösterreich
NORDICO
LENTOS
arcobaleno
ZOO LINZ

355 LEHRENDE GEBEN 2014 IHR WISSEN WEITER.

Die DozentInnen der KinderUni OÖ lehren an einer Universität oder an einer Fachhochschule oder sind Experten aus der Praxis. Viele sind sofort „Feuer und Flamme“, bei der KinderUni OÖ mitzumachen und mit Kindern und Jugendlichen interessante Fragen, Beispiele und Experimente aus ihren Spezialgebieten an der Hochschule zu erörtern.

Das Besondere an der KinderUni OÖ ist, dass jedes Jahr ein neues Programm kuratiert wird – wie eine Ausstellung im Museum! Die Idee, gemeinsam mit Fachleuten aus der Praxis Themen zu erarbeiten, stammt aus den USA und ist selbst an europäischen Universitäten noch ganz neu. An die KinderUni kommen ExpertInnen aus dem Museum oder Ärzte aus dem Spital, ModeratorenInnen vom Rundfunk, KünstlerInnen, ArchitektInnen und IngenieurInnen, GeologInnen und Fachleute, die an den verschiedensten Projekten arbeiten. Sie bieten Seminare, Workshops und Exkursionen für kleine Gruppen an, bei denen die Studierenden aktiv mitmachen.

Die KinderUniSteyr begeistert seit über zehn Jahren Kinder und Jugendliche für die faszinierende Welt der Wissenschaft. Sie macht Lust aufs Forschen und Experimentieren und trägt so dazu bei, schon früh den Grundstein für innovatives Denken und Handeln zu legen. Mit der Talenteförderung kann man gar nicht früh genug anfangen – dabei soll die Freude am Lernen immer im Vordergrund stehen.

Daher: Konzentration auf die Förderung der Stärken von jungen Menschen und nicht auf bestehende Defizite. Genau das passiert an der KinderUni Steyr und ab 2014 an der KinderUni OÖ.
Herzlichen Dank dafür – kein Talent soll unentdeckt bleiben!

Josef Pühringer,
Landeshauptmann Oberösterreich

Wissen und Bildung zählen zu den wichtigsten Zukunftsressourcen unserer Gesellschaft und unseres Wirtschaftsstandortes. Als starke regionale Bankengruppe sieht es Raiffeisen Oberösterreich als Aufgabe, bei der Förderung von jungen Menschen mitzuwirken. Stärken und Talente zu fördern sowie Wissen zu vermitteln, sind auch die Ziele der KinderUni, die wir als einer der Hauptsponsoren gerne unterstützen.

Heinrich Schaller, Generaldirektor
Raiffeisenlandesbank OÖ

Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren und alle interessierten Menschen bis 99 Jahre sind herzlich zur Teilnahme an der KinderUni OÖ eingeladen!

Wir unterscheiden die Lehrveranstaltungen nach folgenden Altersgruppen:

- 5 bis 7 Jahre
- 7 bis 9 Jahre
- 9 bis 12 Jahre
- 12 bis 14 Jahre
- 12 bis 16 Jahre
- 14 bis 16 Jahre
- Für bis 99 Jahre bieten wir Spezialveranstaltungen an.

WIE FUNKTIONIERT DIE ANMELDUNG?

Junge Studierende können je nach Standort eine unterschiedliche Anzahl von Lehrveranstaltungen wählen. Auf der Homepage **www.kinderuni-ooe.at** wird Schritt für Schritt genau erklärt, wie die Anmeldung funktioniert.

Schritt 1

Erstellen des persönlichen, elektronischen Benutzerkontos für jedes Kind. Nach der erfolgreichen Registrierung wird ein Benutzerkonto zugeteilt, das mit einem Passwort jederzeit geöffnet werden kann.

Schritt 2

Die Studierenden machen sich mit dem Programm der KinderUni OÖ vertraut und überlegen, für welche KinderUni und für welche Lehrveranstaltungen sie sich anmelden möchten – an einer „richtigen" Universität nennt man das „inskribieren".

Schritt 3

Bei der KinderUni OÖ gibt es sechs Durchführungsstandorte zu unterschiedlichen Terminen, deshalb gibt es auch sechs Inskriptionstermine:

- KinderUniLinz: ab 26. Mai
- KinderUniWels: ab 27. Mai
- KinderUniHagenberg: ab 28. Mai
- KinderUniEnnstal: ab 2. Juni
- KinderUniAlmtal: ab 3. Juni
- KinderUniSteyr: ab 7. Juni

Schritt 4

Abmeldungen und Änderungen sind jederzeit möglich.

„Universität" bedeutet dem lateinischen Wortsinn nach „Gemeinschaft von Lehrenden und Lernenden".
Die Idee der KinderUni trägt diesem Grundsatz Rechnung: Hier treffen Expert/innen aus der Wissenschaft mit den jüngsten Lernenden auf gemeinschaftlicher Basis zusammen: Ohne Prüfungsdruck oder Lernstress, dafür beim gemeinsamen Erforschen jener Elemente und Beziehungen, aus denen unsere natürliche, technische und kulturelle Umwelt besteht.

Nur so ist es möglich, schon die Kleinsten für ihre Umwelt zu sensibilisieren und einen respektvollen Umgang, die nötige Wertschätzung ganz selbstverständlich entgegen zu bringen. Hier ist in den letzten Jahren ein gewisses Defizit eingetreten, aber Klimaveränderung und globale Fragen zu Energie, Ernährung, Wasser und vieles mehr machen eine tiefe Beschäftigung und globales Handel unerlässlich.
Die KinderUni zeigt seit Jahren, dass Bildung auch anders – mit Lust, Freude und Begeisterung – möglich ist.
Es freut mich, dass die KinderUni in zehn Jahren schon tausende Kinder begeistern konnte. Solche Projekte unterstütze ich als langjähriger Begleiter und Förderer der KinderUni auch weiterhin sehr gerne!
Viel Freude beim Entdecken!

Rudi Anschober,
Umweltlandesrat Oberösterreich

WO GIBT ES ETWAS ZU ESSEN?

An jedem Standort ist eine Mensa eingerichtet, wo die Kinder aus einem klassischen Menü sowie einem vegetarischen Menü auswählen können. Sie können bereits im Vorfeld bei der Anmeldung die Menüwünsche bekannt geben.
Das Mittagessen ist vor Ort zu bezahlen und kostet je nach Standort fünf bis sechs Euro.

WAS ELTERN WISSEN MÜSSEN?

Die KinderUni OÖ ist ein außerschulisches Bildungsangebot, das Kindern einen anregenden Einblick in die Welt der Wissenschaft und die vielfältigen Möglichkeiten der Anwendung akademischen Wissens vermitteln möchte. Nicht ehrgeiziges Lernen steht im Vordergrund, sondern die Neugier auf die Welt und die Freude am Fragenstellen. Um es mit Albert Einstein zu sagen: „Fantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt."

WER BETREUT DIE KINDER?

Über 400 junge Menschen – viele von ihnen sind ehemalige Studierende der KinderUnis – begleiten seit 2004 die Kinder und Jugendlichen zu den Lehrveranstaltungen.
Mit dem Team-T-Shirt ausgestattet, sind sie für die Organisation, die Sicherheit und die Qualität der Programme mitverantwortlich.
Die Schlauen Füchse lieben sie, wir brauchen und schätzen sie.

GENERALSPONSOR

Kleine, die ganz Großes leisten

Was wäre die Welt, wenn es nicht immer schon neugierige, mutige Menschen gegeben hätte, die fragten, probierten, forschten – und schließlich bahnbrechende Erfindungen machten! Einst revolutionierte etwa die voestalpine – vom kleinen Österreich aus – mit dem LD-Verfahren die Stahlherstellung in der ganzen Welt und bis heute ist sie international für ihre Innovationen bekannt. Wir wissen, dass im Kleinen oft der Schlüssel zu den großen Erfolgen liegt. Die KinderUni ist eine grandiose Einrichtung, die Neugierde, Kreativität und Wagemut schon bei den Kleinsten weckt – Grundlagen für Forscher und Entwickler von morgen. Wir unterstützen dies aus voller Überzeugung und wünschen unseren jungen Forschern fröhliches Tüfteln und viele zukünftige Erfolge!

Wolfgang Eder,
Vorsitzender des Vorstandes
und CEO voestalpine AG

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Sponsor: pro:Holz Oberösterreich
Hauptsponsor: XCLUB
Förderer: Campus Land – Dort studieren, wo Karrieren starten
Förderer: Land Oberösterreich
Bildungspartner: bfi Produktionsschule Steyr
Bildungspartner: Nenning Tockner Rechtsanwälte
Bildungspartner: Paraplü Caritas
Hauptsponsor: Oberösterreichische www.keinesorgen.at

STEYR – DER CAMPUS FÜR JUNGE FORSCHER

Am Eröffnungstag gibt es zahlreiche Einblicke in die Welt der Verhaltensforschung: so wird der Leiter der Konrad-Lorenz-Forschungsstelle Grünau im Almtal, Prof.Dr. Kurt Kotrschal, Einblicke in die Beziehungen zwischen Menschen, Hunden und Wölfen geben und Dr. Heidi Kastner referiert über „das Böse" im Menschen – beide Lehrveranstaltungen sind auch für Erwachsene geöffnet. Das Therapie-Zentrum Partnerpfote aus Ternberg kommt mit einem „tierisch schlauen" Therapiehund und einer Therapieziege und die 9- bis 12-jährigen Kids erfahren, was es mit der Tiersprache auf sich hat. Die Urwaldforscherin Dr. Ille Gebeshuber kommt wieder aus dem Dschungel Malaysias und berichtet den 7- bis 9-Jährigen darüber, was uns Tiere und Pflanzen des Waldes lehren können. Weiters wird das „Innenleben eines Computers" untersucht und bei einer Exkursion in das LKH Steyr „Unsichtbares sichtbar" gemacht. Mit dem Weltraumforscher Dr. Gernot Grömer geht's auf eine Reise durch den farbenprächtigen Kosmos sowie mit selbstgebauten Raketen auf Erkundung von physikalischen Kräften. Zu IT-Profis werden die 12- bis 14-Jährigen beim Angebot der HTL Steyr und den IT-Experts Austria. Ein Dokumentarfilmprojekt, bei dem der Nachhaltigkeitsbegriff der Steyrer Geschäfte unter die Lupe genommen wird, steht unter dem Namen „Burger oder Biorind? Sneakers oder Birkenstock?" am Programm und beim ganztägigen Zeitungsworkshop „Redaktionsschluss 17 Uhr" in Kooperation mit den OÖ-Nachrichten lernen die 12- bis 16-Jährigen Journalismus in Echtzeit kennen. Sportliche Moves sind sowohl beim ganztägigen Parkour-Workshop „Hindernisse als Weg" mit dem Freerunner und Weltrekordhalter Lukas Steiner gefragt als auch beim Break-Dance-Workshop in Kooperation mit dem Jugendkulturhaus Röda. „Sind Trucks Umweltschützer?" stellen die Teilnehmer bei einer Exkursion zu MAN unter Beweis, bei der Forschungseinrichtung Profactor dürfen sie „Forschern über die Schulter schauen" und Greiner lädt in die eigene Lehrwerkstätte. Wenn auch Erwachsene wieder einmal Uni-Luft schnuppern wollen, gibt es jeden Vormittag auch Lehrveranstaltungen für Interessierte bis 99!

ERÖFFNUNG

Bei der Eröffnung am Montag, 25. August 2014 stehen heuer die Kinder und ihre Fragen an die Welt im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Peter Spindler begeben sich die Gäste auf eine Reise durch die unendlichen Weiten des Wissenwollens.

Wo? 9 bis 10 Uhr im Museum Arbeitswelt Steyr. Auch für Erwachsene!

WISSEN SCHAFFT APPETIT AUF WISSENSCHAFT

Bei der Wissensverkostung am Montag, 25. August servieren ausgewählte DozentInnen der KinderUniSteyr interessierten Erwachsenen in Form von Kurzvorlesungen Kostproben aus ihren Fachgebieten, untermalt von kulinarischen und musikalischen Häppchen.

Wo? 19 Uhr, Museum Arbeitswelt Steyr, Wehrgrabengasse 7.

Programm

- Prof. Mag. Dr. Kurt Kotrschal – „Von Wölfen, Hunden und Menschen – eine viele tausend Jahre alte Geschichte", KLF Grünau, Universität Wien
- Christian Haider, MA – „Brückenbau AG" – Forschungsinstitut Logistikum FH OÖ Campus Steyr
- Patricia Groiß, BA – „Facebook, WhatsApp & Co. – warum ein Blick dahinter so wichtig ist?", Idea ludendi
- Dr. Gernot Grömer – „Farbenprächtiger Kosmos – aus dem Schatzkästchen der Astronomie", Österreichisches Weltraum Forum
- Mag. Katrin Auer – „Bewegte Zeiten – Steyr 1914 bis 1934", Museum Arbeitswelt Steyr
- Dr. Jürgen Danzberger – „Life Sciences – warum braucht sogar das Leben Wissenschaften?", Profactor GmbH

SPONSION

Am Donnerstag, 28. August ab 17.30 Uhr feiern wieder alle StudentInnen, Eltern, BetreuerInnen, Teammitglieder und KinderUni OÖ-Fans am Campus der SchlauFüchse mit der Überreichung der SchlauFuchsDiplome den erfolgreichen Abschluss der KinderUni OÖ 2014! Mit Flying Fox, Stuart Freeman und Orangerie-Catering.

GENERALSPONSOR

Es ist bekannt, dass Kinder mit einem natürlichen Drang, Neues zu entdecken, zu erfahren, ausgestattet sind. Was liegt also näher, als diese optimale Voraussetzung durch gezielte Förderung bestmöglich zu nutzen? Deshalb hat sich SKF von Anbeginn der KinderUni als Unterstützer dieser großen Idee beteiligt.

Werner Freilinger,
Personalleiter SKF Österreich AG

Bildungspartner reload multimedia
Bildungspartner STEYR IT-Experts Austria
Bildungspartner kinder • schutz • zentrum WIGWAM
Mitveranstalter museum arbeits welt steyr
Mitveranstalter FH OBERÖSTERREICH
Förderer stadt steyr
Bildungspartner Ennsthaler Buchhandlung Ennsthaler · Steyr www.books4you.at
Bildungspartner Magistrat Steyr Stadt Bücherei Marlen Haushofer

PIONIERE DER KINDERUNI-BEWEGUNG: NEVER CHANGE A WINNING SCHLAUFUCHS!

Nachdem der Schlaue Fuchs letztes Jahr sein 10-jähriges Jubiläum feierte, startet er in seinem elften KinderUni-Jahr mit einem neuen Auftritt und erobert ganz Oberösterreich! Seiner Heimatstadt Steyr bleibt er aber weiterhin treu und hat es mit seinem altbewährten Team erneut geschafft, am malerischen Campus der KinderUni-Steyr zwischen dem Museum Arbeitswelt und der FH Steyr am Ufer des Steyr-Flusses vier heiße Tage mit zahlreichen Angeboten auf die Beine zu stellen. 187 Lehrveranstaltungen in Form von Vorlesungen, Workshops, Seminaren, Exkursionen und ganztägigen Kursen zu spannenden Themen warten heuer auf die jungen Studiosi. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Exkursionen in umliegende Steyrer Forschungseinrichtungen und Unternehmen, wo ausprobieren und experimentieren angesagt ist. Aktives Tun, analysieren, erforschen und kreatives ausprobieren steht am dritten Tag im Zentrum der KinderUni. Unter dem Motto „Stadtentdeckungen" bekommen die jungen Studierenden die Möglichkeit, die Stadt mit der Brille eines Forschers und Experten zu sehen. Eröffnung, Wissensverkostung und die Sponsion mit Flying Fox und DJ Stuart Freeman runden das Programm 2014 ab.

STEYR ERFORSCHEN FORSCHERTAG DER KINDERUNISTEYR

Mittwoch, 20. August 2014

Unter dem Motto „Steyr entdecken – Steyr erforschen" findet bei der KinderUniSteyr heuer erstmals ein Lehrveranstaltungstag zum Thema „Forschung" statt. Der Forschertag startet mit Impulsvorlesungen zu ausgewählten Forschungsthemen, im Anschluss finden Workshops am Campus FH Steyr und erstmals im ganzen Stadtgebiet statt. Die „Schlau-Füchse" recherchieren, analysieren und erheben im Naturraum der Stadt, bei Unternehmen oder auch auf den Straßen und Plätzen. Der Nachmittag ist vertiefenden Workshops und Exkursionen gewidmet. Im Kulturhaus Röda findet abschließend ein Forscherfest statt.

Petra Schabhüttl
Projektleiterin KinderUniSteyr
Petra Schabhüttl bastelt nun schon im zweiten Jahr am Programm der KinderUniSteyr und weiß als Pädagogin, welche Fragen Kids besonders interessieren. Sie war als Projektwochen-Betreuerin viele Jahre für das IFAU unterwegs und begleitet nach wie vor Kinder und Erwachsene in der Natur.

INFOBOX STEYR

Datum	Montag, 25. bis Donnerstag, 28. August 2014, jeweils von 9 bis 17.15 Uhr
Sponsion	Donnerstag, 28. August 2014 ab 17 Uhr
Ort	Museum Arbeitswelt & FH Campus Steyr 4400 Steyr, Wehrgrabengasse 7
Für	Kinder von 5 bis 16 Jahren | Angebote auch für Erwachsene!
Mensa	Für das leibliche Wohl ist in Mensa und Elterncafé gesorgt.
Anmeldestart	Samstag, 7. Juni 2014
Website	www.kinderuni-ooe.at
Gebühr	15 Euro (ohne Mittagessen)

Kinder wollen von der ersten Sekunde weg die Welt entdecken. Sie dabei zu begleiten und zu fördern, ihren enormen Wissensdurst zu stillen und ihre natürliche Selbstverständlichkeit Neuem gegenüber zu stärken, ist eine der ganz großen Aufgaben unserer Gesellschaft. So ist das BMW Werk Steyr seit vielen Jahren einer der zentralen Partner der KinderUni OÖ.

Gerhard Wölfel,
Geschäftsführer
BMW Werk Steyr

„Wir sind davon überzeugt, dass die Kinderuni OÖ mit ihrem außergewöhnlichen Bildungsangebot für unsere Kinder einen besonders wertvollen Beitrag letztlich für die Zukunft von uns allen leistet. Was könnte man als regionaler Leitbetrieb Besseres unterstützen als eine Initiative, die den Kindern beibringt, über Grenzen hinaus und in größeren Zusammenhängen zu denken?"

DDr. Karl-Heinz Rauscher,
Vorstandssprecher
MAN Truck & Bus Österreich AG

Große Bedeutung für Steyr

Die KinderUniSteyr hat sich auch im vorigen Jubiläumsjahr als absoluter Hit für junge Menschen erwiesen. Mehr als 1.000 Kinder und Jugendliche haben an den Vorlesungen, Seminaren und Workshops teilgenommen. Auch für die heurige und insgesamt elfte Steyrer KinderUni hat das Organisations-Team um Rektor Andreas Kupfer wieder ein attraktives, spannendes und hochwertiges Programm vorbereitet. Für den Ausbildungs- und Forschungsstandort Steyr hat die KinderUni große Bedeutung. Es ist eine Freude, zu sehen, wie sich die jungen Menschen mit Interesse und Wissensdurst an den Lehrveranstaltungen beteiligen. Die Zukunft der Stadt Steyr als Standort der Innovation und Hochtechnologie ist gesichert, denn die nächste Generation der Forscher steht schon auf den Startplätzen. Ich bedanke mich herzlich beim gesamten Team der Steyrer KinderUni für sein Engagement und wünsche allen Nachwuchs-Wissenschaftlern viel Spaß und Erfolg.

Gerald Hackl, Bürgermeister Steyr

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG
Sponsor CCSP AUSTRIA
Sponsor city point steyr
Sponsor Kraft der Natur Ennskraft www.ennskraft.at
Sponsor Personal HOFMANN
Sponsor MAMMUT
Sponsor MAYR MU
Sponsor GRS GSTÖTTNER RATZINGER STELLNBERGER
Sponsor Styria

DAS PROGRAMM VON STEYR – DETAILS AUF DER WEBSITE

Montag, 25. August

Mini-Forscher-Umwelt W 5–7 | 10.15
Mag. Gudrun Gegendorfer, Mag. Dr. Didone Frigerio

Mini-Forscher-Umwelt W 5–7 | 14.00
Mag. Gudrun Gegendorfer, Mag. Dr. Didone Frigerio

Sehen mit den Ohren, fliegen mit den Händen V 7–9 | 10.15
Julia Kropfberger

Wau! – Sprechende Hunde V 7–9 | 10.15
Mag. Birgit Pfaffhuber

Im blauen Mondlicht tanzt die rote Kuh V 7–9 | 11.30
Bakk. phil. Lydia Altmann-Höfler

Kraken, Kalmare, Sepien V 7–9 | 11.30
Dr. Björn Berning

Der Lach-Effekt V 7–9 | 11.30
Mag. Peter Spindler

Musik liegt in der Luft V 7–9 | 11.30
Ingrid Prucha

Im blauen Mondlicht tanzt die rote Kuh W 7–9 | 14.00
Bakk. phil. Lydia Altmann-Höfler

Töne basteln S 7–9 | 14.00
Ingrid Prucha

Wie unterscheidet man 140 Graugänse? W 7–9 | 14.00
Mag. Dr. Didone Frigerio

Waldrappe – vom Aussterben bedroht S 7–9 | 15.45
Mag. Gudrun Gegendorfer

Flussexpedition Steyr E 7–9 | 14.00
Mag. Florian Klein, Bernard Ochaya

Kraken, Kalmare, Sepien V 9–12 | 10.15
Dr. Björn Berning

Vielfalt und Stärke! V 9–12 | 10.15
DI Dr. Patricia Buchtela-Boskovsky

Life Sciences V 9–12 | 10.15
Dr. Jürgen Danzberger

Akustik V 9–12 | 11.30
Mag. Peter Donhauser

Farbenprächtiger Kosmos V 9–12 | 11.30
Dr. Gernot Grömer

Tierisch schlau! V 9–12 | 11.30
Mag. Birgit Pfaffhuber

Wir entdecken eine neue Welt E 9–12 | 12.00
Stahlwelten voestalpine

So ein Theater! K3-tägig 9–12 | 13.00
Pili Cela

Sag es mit Musik W 9–12 | 14.00
Mag. Gebhard Alber, Mag. Manfred Seifriedsberger

Vielfalt und Stärke! W 9–12 | 14.00
DI Dr. Patricia Buchtela-Boskovsky

Schall unter der Lupe S 9–12 | 14.00
Mag. Peter Donhauser

Kluge schwarze Vögel S 9–12 | 14.00
Mag. Dr. Josef Hemetsberger

Raketen & Planeten W 9–12 | 14.00
Dr. Gernot Grömer

Welcome to Asia W 9–12 | 14.00
Degen Anong, Esmat Jawaheri

Werkstatt des Lachens W 9–12 | 14.00
Mag. Peter Spindler

Abenteuer Stahl W 9–12 | 14.00
DI Josef Faderl, MBA, DI Dr. Markus Sonnleitner

Rückkehrer auf leisen Pfoten S 9–12 | 14.00
Hermann Jansesberger

Climbing High! E 9–12 | 14.00
Dipl.-Päd. Andreas Anzinger

Steckt ein „Marketier" (Marketeer*) in Dir? S 9–12 | 15.45
Tanja Spenlingwimmer, M.A., LL.M.

Von Wölfen, Hunden und Menschen … V 9–99 | 11.30
Mag. Dr. Kurt Kotrschal

Tassen & Teller im Formel-1-Auto? V 12–14 | 11.30
DI Dr. Gerwin Preisinger

An der Grenze zum Bösen V 12–14 | 11.30
Mag. Jörg Tockner

An der Grenze zum Bösen W 12–14 | 13.45
Mag. Jörg Tockner

Facebook, WhatsApp & Co. W 12–14 | 14.00
Patricia Groiß, BA

Steckt ein „Marketier" (Marketeer) in Dir? S 12–14 | 14.00
Tanja Spenlingwimmer, M.A., LL.M.

So ein Theater! K3-tägig 12–14 | 15.00
Pili Cela

Ich habe Recht! S 12–14 | 15.45
Gunther Trübswasser

Kann man das Böse erkennen? V 12–99 | 10.15
Dr. Heidi Kastner

Heraus aus den Schulden? Gar nicht erst rein in die Schulden! W 14–16 | 14.00
Mag. (FH) Mag. Manfred Posch

Dienstag, 26. August

Mini-Forscher-Umwelt W 5–7 | 10.15
Mag. Dr. Didone Frigerio, Mag. Gudrun Gegendorfer

Mini-Forscher-Umwelt W 5–7 | 14.00
Mag. Dr. Didone Frigerio, Mag. Gudrun Gegendorfer

Leben wie ein Fisch V 7–9 | 9.00
DI Dieter W. Ehrenstorfer

Grenzenlos Energie von der Sonne V 7–9 | 9.00
Dr. Gerhard Rimpler

Im „Königreich des Drachen" V 7–9 | 10.15
Mag. theol. Dr. phil. Paul F. Röttig

Heldenkinder V 7–9 | 10.15
Astrid Walenta, Mag. Peter Spindler

Der Forscher in der Küche V 7–9 | 11.30
Taliman Sluga

Die Fische fliegen wieder V 7–9 | 11.30
Astrid Walenta

Unsichtbares wird sichtbar E 7–9 | 14.00
Mag. Christine Gabler, MBA

Reden mit den Händen, hören mit den Augen S 7–9 | 14.00
Martin Gebetsberger, Pamela Gebetsberger-Novotny

Der Forscher in der Küche Wextern 7–9 | 14.00
Taliman Sluga

Was macht der Wind, wenn er nicht weht? W 7–9 | 14.00
Mag. Peter Spindler, Astrid Walenta

Fantasien aus Metall Wextern 7–9 | 14.00
Mario Werndl

Geritzt, geschrieben und gedruckt W 7–9 | 14.00
Heinz Ofner

Der Mensch in der Katastrophe – und wer hilft ihm? V 9–12 | 9.00
Dr. Wolfgang Stöckl,
Ing. Klaus-Peter Schnopfhagen, Ing. Robert Schmidt

Der Mensch in der Katastrophe – und wer hilft ihm? V+W 9–12 | 9.00
Dr. Wolfgang Stöckl,
Ing. Klaus-Peter Schnopfhagen, Ing. Robert Schmidt

Elektronische Quatschköpfe V 9–12 | 10.15
DI Dieter W. Ehrenstorfer

Grenzenlos Energie von der Sonne V 9–12 | 10.15
Dr. Gerhard Rimpler

Homo erectus, Neandertaler, Ötzi und Co. V 9–12 | 11.30
Dipl.-Geol. Univ. Alexander Binsteiner

grenzen-los@arbeiten V 9–12 | 11.30
Mag. theol. Dr. phil. Paul F. Röttig

Das ABC der Architektur V 9–12 | 11.30
DI Fabian Dembski, DI Dr. Katharina Tielsch

Die schwingende Saite V 9–12 | 11.30
Mag. Justus Lück

Die schwingende Saite V+W 9–12 | 11.30
Mag. Justus Lück

Homo erectus, Neandertaler, Ötzi und Co. S 9–12 | 14.00
Dipl.-Geol. Univ. Alexander Binsteiner

Wie unterscheidet man 140 Graugänse? W 9–12 | 14.00
Mag. Dr. Didone Frigerio

… bis aufs Blut! E 9–12 | 14.00
MHPE Barbara Mayr

Flussexpedition Steyr E 9–12 | 14.00
Mag. Florian Klein, Bernard Ochaya

Farbe – Fantasie – Faszination W 9–12 | 14.00
Regina Pillgrab

Wiffzacks aufgepasst! S 9–12 | 14.00
MMag. Sabine Rohrhofer

Tiertrainer für einen Tag W 9–12 | 14.00
Mag. Birgit Pfaffhuber

Der Barcode in unseren Genen W 9–12 | 14.00
Dr. Corinna Wallinger

Wie die Bilder tanzen lernten W 9–12 | 14.00
Viktoria Zierer, MA

Climbing High! E 9–12 | 14.00
Dipl.-Päd. Andreas Anzinger

Reden mit den Händen, hören mit den Augen S 9–12 | 15.45
Martin Gebetsberger, Pamela Gebetsberger-Novotny

Warum sichert Müsliessen Arbeitsplätze? V 9–99 | 10.15
Dr. Ruperta Lichtenecker

MP3 im Ohr V 12–14 | 9.00
DI Dr. Hans-Peter Bernhard

Der Roboter als Helfer V 12–14 | 9.00
DI Alfred Angerer

Kunst-Stoff Kunststoff! E 12–14 | 9.00
Bruno Klampferer

Stadt, Land, Raum V 12–14 | 10.15
DI Fabian Dembski, DI Dr. Katharina Tielsch

Schall und Knall Sextern 12–14 | 10.30
DI Felix Hutsteiner

Ein Kochrezept im Mikrochip? V 12–14 | 11.30
DI Dieter W. Ehrenstorfer

Online-Spiele selbst erdacht W 12–14 | 14.00
Ing. Mag. Dr. Katharina Fellnhofer

Wofür braucht man einen Schockraum? E 12–14 | 14.00
OA Dr. med. Stefan Milz

Streiten, ohne dass die Fetzen fliegen W 14–16 | 14.00
DI Heinrich Dornmayr, MBA

Mittwoch, 27. August

Mini-Forscher-Umwelt W 5–7 | 10.15
Didone Frigerio, Gudrun Gegendorfer

Mini-Forscher-Umwelt W 5–7 | 14.00
Gudrun Gegendorfer, Didone Frigerio

Spürnasen aufgepasst! S 7–9 | 9.00
MMag. Sabine Rohrhofer

ungern herum(l)ungern? W 7–9 | 9.00
DDI Anja Seliger, DI Roland Wück

Wildtiere erobern die Stadt E 7–9 | 9.00
Hermann Jansesberger

Helden, Ritter, Ungeheuer E 7–9 | 9.00
Heinz Ofner

Sagenhaftes Steyr E 7–9 | 9.00
Peter Schimmel

Steyrer Wassergeheimnisse E 7–9 | 9.00
Ing. Wolfgang Hack

Verborgen unter der Erde V 7–9 | 10.15
Martin Steskal

Inselhüpfen in der Unterhimmler Au E 7–9 | 14.00
Gebhard Alber

Das Innenleben eines Computers S 7–9 | 14.00
Dr. Tanja Kohn, Christoph Derndorfer

Hänsel und Gretel W 7–9 | 14.00
Mag. Claudia Fenn, Johannes Föttinger

Musizieren bis es kracht! Wextern 7–9 | 14.00
Heidemarie Lohnecker

Veranstalter: IFAU
Generalsponsor: voestalpine EINEN SCHRITT VORAUS
Generalsponsor: SKF
Sponsor: ZF
Sponsor: www.aufgutetage.at
Sponsor: pro:Holz Oberösterreich
Sponsor: WKO Wirtschaftskammer Oberösterreich Steyr
Bildungspartner: TMG

Farbe – Fantasie – Faszination W 7–9 | 14.00
Regina Pillgrab

In ein paar Schritten zurück in die Vergangenheit E 9–12 | 9.00
Mag. Dr. MAS Johannes Gießauf

Mission grüner Planet E 9–12 | 9.00
Mag. Nicole Mittendorfer, Heinz Hudelist

Stadtkinder – Kinderstadt W 9–12 | 9.00
DI Dietmar Seyrlehner, Mag. Markus Knöbl

Auf den Spuren des Bibers E 9–12 | 9.00
DI Bernhard Schön

Das alte Steyrdorf E 9–12 | 9.00
Tourismusverband Steyr

Der Pionier von Steyr E 9–12 | 9.00
N. N.

Im Atelier der Natur E 9–12 | 09.30
Hermann Hirner

Auf der Suche nach dem „Schwarzen Gold“ V 9–12 | 10.15
Dr. Reinhard F. Sachsenhofer

Auf der Suche nach dem „Schwarzen Gold“ V+E 9–12 | 10.15
Dr. Reinhard F. Sachsenhofer

Der Forscher in der Küche V 9–12 | 11.30
Taliman Sluga

Verborgen unter der Erde V 9–12 | 11.30
Dr. Martin Steskal

Brückenbau AG S 9–12 | 14.00
Christian Haider MA

Komplett verchört W 9–12 | 14.00
Mag. Helmut Schaumberger

Der Forscher in der Küche Wextern 9–12 | 14.00
Taliman Sluga

Baukunst in 3D W 9–12 | 14.00
DI Fabian Dembski, DI Dr. Katharina Tielsch

DNA zum Anfassen S 9–12 | 14.00
Dr. Corinna Wallinger

Fantasien aus Metall Wextern 9–12 | 14.00
Mario Werndl

Was man sonst nicht fragen und sagen darf … W 9–12 | 14.00
Dr. Felicitas Thiel, Mag. Birgit Adenbeck

Sind Trucks Umweltschützer? E 9–12 | 14.00
Mitterhauser, Ritt, Begsteiger, Lintner

Erlebnis Demokratie W 9–12 | 14.00
Mag. Philip Templ

Das Innenleben eines Computers S 9–12 | 15.45
Dr. Tanja Kohn, Christoph Derndorfer

Der Siegeszug eines Minicomputers Wextern 12–14 | 9.00
DI Franz Parzer

Abenteuer Stadt E 12–14 | 9.00
DI Fabian Dembski, DI Dr. Katharina Tielsch

Mach ma mal ein bisschen lauter hier! K1-tägig 12–14 | 9.00
Thomas Albenberger, BA

Die KinderUni-Steyr schafft es immer wieder, die Kinder neugierig und lustvoll an die vielfältigen und zukunftsorientierten Themen heranzuführen. Dabei unterstützen wir sehr gerne.

Margarethe Überwimmer, Dekanin Fakultät für Management, FH OÖ Campus Steyr

Redaktionsschluss 17 Uhr K1-tägig 12–14 | 9.00
Kurt Daucher

IT-Profis K1-tägig 12–14 | 9.00
DI (FH) Mathias Spanring, Ing. Wolfgang Bräu

Stadt-Land-Fluss W 12–14 | 9.00
DI Gernot Hertl

I like to move it V 12–14 | 11.30
Patricia Weichmann

Forschern über die Schulter schauen E 12–14 | 13.45
Profactor

Flussexpedition Steyr E 12–14 | 14.00
Mag. Florian Klein, Bernard Ochaya

Rhythmic Playground W 12–14 | 14.00
Patricia Weichmann

Bewegte Zeiten E 12–16 | 9.00
Mag. Katrin Auer

Burger oder Biorind, Sneakers oder Birkenstock? K1-tägig 12–16 | 9.00
Peter Sihorsch, Mag. (FH) Jakob Kubizek

Graffiti – Skills & Tricks Wextern 12–16 | 9.00
Slavko Moset

Hindernisse als Weg K1-tägig 12–16 | 9.00
N. N.

Grander, Gurus, Gaukler V 12–99 | 11.30
Mag. Christian Kreil

Donnerstag, 28. August

Mini-Forscher-Umwelt W 5–7 | 10.15
Mag. Gudrun Gegendorfer, Mag. Dr. Didone Frigerio

Mini-Forscher-Umwelt W 5–7 | 14.00
Mag. Gudrun Gegendorfer, Mag. Dr. Didone Frigerio

Von Pol zu Pol V 7–9 | 10.15
Gaby V. Schwammer

Bionik – Lernen von der Natur V 7–9 | 11.30
Oliver Futterknecht, DI Dr. techn. Ille C. Gebeshuber

Von Gifttieren und ihren Tiergiften V 7–9 | 11.30
Mag. Dr. Helmut Kubista

Bionik – Lernen von der Natur E 7–9 | 14.00
Oliver Futterknecht, DI Dr. techn. Ille C. Gebeshuber

Komplett verchört W 7–9 | 14.00
Mag. Helmut Schaumberger

Wie funktioniert das Klima? S 7–9 | 14.00
Daniela Fuchs, Mag. Ingeborg Schwarzl

Eine Reise um die Welt W 7–9 | 14.00
Laura Saliniece, Simone Antensteiner-Falk, Dipl.-Päd. Marlies Schmidthaler

Über Geld spricht man nicht V 9–12 | 9.00
Mag. Kristina Fuchs, MPA

Mit Strom unterwegs V 9–12 | 9.00
DI Michael Schwingshackl

Die kunterbunte Welt des Kunststoffs V 9–12 | 9.00
Mag. Wilfried Stock

Vom Steinblock über die Hollywoodschaukel zum Enzi
DDI Anja Seliger, DI Roland Wück V 9–12 | 10.15

Von Gifttieren und ihren Tiergiften V 9–12 | 10.15
Mag. Dr. Helmut Kubista

Über angebissene Äpfel und lila Kühe … V 9–12 | 10.15
Mag. Harald Rametsteiner

Lebst du auf dem Plastic Planet? S 9–12 | 11.00
DI Dr. Reinhard Forstner

Der Mensch ist des Menschen Wolf S 9–12 | 11.00
Dr. Michael Hölzl

Wetter – Klima – Klimawandel V 9–12 | 11.30
Univ.-Prof. Helga Kromp-Kolb

Warum ist Frieden so schwierig? V 9–12 | 11.30
Mag. Bert Preiss, Dr. Til Ulbricht

Von Pol zu Pol V 9–12 | 11.30
Gaby V. Schwammer

Faszination Fliegen V 9–12 | 11.30
Ing. Siegfried Heer

Das Stadtspiel W 9–12 | 14.00
Dipl.-Geogr. Dr. Michael Droß, Ilil Bartana, M.Sc.

Die Entführung aus dem Serail W 9–12 | 14.00
Mag. Claudia Fenn, Johannes Föttinger

Kann Gift nützlich sein? S 9–12 | 14.00
Mag. Dr. Helmut Kubista

Fukushima – Radioaktivität überwindet jede Landesgrenze S 9–12 | 14.00
Dr. Wolfgang Kromp

Manager im Raumschiff Erde W 9–12 | 14.00
Ing. Constantin Lintner, DI Michael Schwingshackl

Warum ist Frieden so schwierig? W 9–12 | 14.00
Mag. Bert Preiss, Dr. Til Ulbricht

Mathematik, (k)eine Kunst? S 9–12 | 14.00
DI Dr. Rada Maria Weishäupl

ungern herum(l)ungern? W 9–12 | 14.00
DDI Anja Seliger, DI Roland Wück

Fly DOO W 9–12 | 14.00
Ing. Bernhard Hager, Ing. Siegfried Heer

Der Siegeszug eines Minicomputers Wextern 12–14 | 9.00
DI Franz Parzer

Mit ganz viel heißer Luft zum Künstler K1-tägig 12–14 | 9.00
Manuela Traunfellner

Goethe groovt E 12–14 | 14.00
Mag. Gebhard Alber

Trickfilm W 12–14 | 14.00
Mag. Elisabeth Zach

Über Glück, Zufall und Wahrscheinlichkeit S 12–14 | 14.00
DI Oliver Fuchs

Vivaldi & Mozart – Popstars der klassischen Musik V 12–16 | 9.00
Mag. Martin Ludwig Fiala MA

Das Leben eines Handys V 12–16 | 9.00
MMag. Marlene Groß

Smartphone, Jeans & Co V+S 12–16 | 9.00
MMag. Marlene Groß

DJ-Line Wextern 12–16 | 10.15
Mag. Martin Ludwig Fiala, MA, Vladimir Moset

Dance to the beat! Wextern 12–16 | 14.00
Slavko Moset

Freestyle Re-Design W 12–16 | 14.00
Team Nähküche

Die Grenzen des Wachstums V+S 12–16 | 9.00
DI Michael Schwingshackl

Kaufen – für eine bessere Welt? W 12–16 | 14.00
Mag. Edith Eschlböck

Legende

V	Vorlesung	K	Kurs
W	Workshop	0–99	Altersgruppe
E	Exkursion	extern	Außenveranstaltung
S	Seminar	…-tägig	mehrtägig

Neugierde und Wissensdurst sind wichtige menschliche Eigenschaften, denen wir Entdeckungen und Innovationen zu verdanken haben. Wie würde die Welt heute aussehen, wenn die „alten Griechen“ nicht über das Universum philosophiert hätten? „Das Gehirn ist kein Behälter, den du füllen sollst, sondern eine Flamme die du anzünden musst“, sagt schon ein antikes Sprichwort.

Katrin Auer, Museum Arbeitswelt

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Bildungspartner ARCHIONIC ZT GmbH
Bildungspartner AURISCONSULT
Mitveranstalter fh GESUNDHEITSBERUFE OÖ
Bildungspartner HTL STEYR
Bildungspartner röda
Bildungspartner Krankenhaus Steyr
Bildungspartner LANDES MUSIK SCHULE STEYR
Bildungspartner NATIONALPARK KALKALPEN

DAS BILDUNGSNETZWERK DER KINDERUNI OÖ

Kooperation wird bei der KinderUni OÖ groß geschrieben! Und das seit über zehn Jahren. Mittlerweile arbeiten in diesem Netzwerk der Bildung über 200 Partner mit und beinahe täglich werden es mehr. Diese „Familie“ erzeugt großen Mehrwert für alle Beteiligten. „Wir investieren viel Zeit in den Aufbau und der Pflege unserer Partnerschaften, im Wissen, dass durch Kooperation kreative und innovative Lösungen entstehen“, freut sich Andreas Kupfer über das steigende Interesse an diesem Zukunftsprojekt.

Als Generalsponsoren wirken voestalpine und SKF am Gelingen der Kinderuni mit, der Kreis der Hauptsponsoren hat sich mit MAN, BMW, Raiffeisen Landesbank, Greiner, OÖ Versicherung und Borealis 2014 noch einmal erweitert.

Daneben bringen sich an den Standorten zahlreiche Wirtschaftspartner und Bildungspartner mit Lehrveranstaltungen in das Programm ein.

Neu ab 2014 ist die Kooperation mit allen acht tertiären Bildungseinrichtungen in Oberösterreich. Die Universitäten und Fachhochschulen bringen ihre Themenschwerpunkte in das Programm ein, garantieren damit eine große Themenvielfalt und repräsentieren die jeweilige Universität oder Hochschule. Die wissenschaftliche Leitung übernimmt die Johannes Kepler Universität (JKU) Linz als größte Forschungs- und Lehreinrichtung Oberösterreichs mit 60 Studienrichtungen für über 19.000 Studierende.

Die Johannes Kepler Universität (JKU) Linz ist die größte Forschungs- und Lehreinrichtung Oberösterreichs.
Das moderne Studienangebot mit 60 Studienrichtungen bietet über 19.000 Studierenden hervorragende Bildungsmöglichkeiten. „Da Bildung heute wichtiger denn je ist, muss bereits bei den Kleinsten das Interesse für Forschung und Wissenschaft geweckt werden – ein Anliegen, das der JKU sehr am Herzen liegt. Genau das passiert in der KinderUni auf spielerische Weise. Hier wird die Begeisterung und Neugier der Kinder angesprochen und ein erster Schritt in Richtung wissenschaftliches Denken gesetzt. Wir sind daher stolz darauf, die KinderUni in Oberösterreich als LeadPartner zu unterstützen“, unterstreicht JKU-Rektor Richard Hagelauer die Bedeutung, die dem Projekt seitens der Universität zugeordnet wird.

Die wissenschaftlichen Partner der KinderUni OÖ:

- Johannes Kepler Universität als Leadpartner
- Anton Bruckner Privatuniversität
- Fachhochschule Gesundheitsberufe Oberösterreich GmbH
- Fachhochschule Oberösterreich
- Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz
- Kunstuniversität Linz
- Pädagogische Hochschule Oberösterreich
- Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz
- Bildungsland Oberösterreich
- Universität Wien – vertreten durch ihre core facility – Konrad Lorenz Forschungsstelle (KLF) in Grünau im Almtal.

Für 2015 ist ein wissenschaftlicher Beirat geplant, der sich einen Tag im Jahr zu einer Bildungstagung trifft und als Impulsgeber und Vernetzungsplattform dient.

Wir verstehen uns als Bildungsinstitution, die LehrerInnen professionalisiert, um Bildungsprozesse zu initiieren, zu begleiten, zu erforschen und zu evaluieren. Wir unterstützen Kinder und Jugendliche in ihrer gestaltbaren Zukunft, in ihren Begabungen und Interessen. Wir freuen uns, dass wir einen Beitrag zur KinderUni leisten und gratulieren bereits jetzt unseren „Kinder-StudentInnen“ zur Sponsion!

Ulrike Greiner, Josef Oberneder, Katharina Soukup-Altrichter, Pädagogische Hochschule Oberösterreich

Die Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz bietet Aus-, Fort- und Weiterbildung für Lehrer und Lehrerinnen an. Wir versuchen, unseren Studierenden Freude am Lehren und Lernen zu vermitteln. Die Kinderuniversität sehen wir als Möglichkeit, den Forscherdrang, die Abenteuerlust und den Entdeckergeist der Schüler und Schülerinnen zu fördern und ihnen zu zeigen, dass Wissen Spaß machen kann.

Franz Keplinger, Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

Veranstalter IFAU
Generalsponsor voestalpine EINEN SCHRITT VORAUS
Generalsponsor SKF
Förderer bmwfw Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
Förderer LAND OBERÖSTERREICH
Förderer LAND NATUR IM LAND OBERÖSTERREICH
Förderer Rudi Anschober Landesrat für Umwelt, Energie, Wasser und Konsumentenschutz
Förderer Bildungs LAND OBERÖSTERREICH

CAMPUSLAND

Den Studienstandort Oberösterreich noch stärker ins Bewusstsein zu rücken – das ist das Ziel der von Bildungslandesrätin Mag. Doris Hummer ins Leben gerufenen Initiative Campusland OÖ. Anlass dafür ist unter anderem der aktuelle Fachkräftemangel, aber auch der demografische Wandel. Der KinderUni OÖ beteiligt sich an dieser Initiative mit der Zielsetzung die Hochschullandschaft Oberösterreichs bei den 5- bis 16-Jährigen besser bekannt zu machen. 2014 ist eine Teilnahme an der Campusland-Convention organisiert, für 2015 sollen in Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen weitere Initiativen entstehen.

CAMPUS LAND Oberösterreich – DORT STUDIEREN, WO KARRIEREN STARTEN

Campusland Convention 2014 macht Lust auf Studieren in OÖ

Am 27. Juni 2014 lädt Campusland OÖ in den Ursulinenhof, Linz, zur Campusland Convention. SchülerInnen der 6. und 7. Klassen AHS bzw. 3. und 4. Klassen BHS erwartet die geballte Vielfalt der oberösterreichischen Hochschullandschaft an einem Tag, an einem Ort. In entspannter Atmosphäre mit Fun-Bereich, DJ, Performances und Campus-Talks bieten die acht oberösterreichischen Hochschulen wertvolle Informationen und präsentieren außergewöhnlich und interaktiv Einblicke in ihr Studienprogramm.

Die KinderUni ist eine wichtige Institution, um schon bei unseren Kindern den Forschergeist zu wecken, sie für Themen wie Naturwissenschaften oder Technik zu begeistern und zum kritischen Denken anzuregen.

Gerald Reisinger,
Geschäftsführer FH Oberösterreich

Kindern die Hand reichen, um gemeinsam die Welt der Wissenschaft zu entdecken.

Wer schon einmal bei der KinderUni dabei war und die ganz besondere Atmosphäre miterleben durfte, weiß: Das ist ein Erfolgsprojekt. Mit viel Engagement und der hohen Kunst Kindern nicht nur Informationen zu geben, sondern sie zum kritischen Hinterfragen und zum selbstständigen Weiterdenken anzuregen, schaffen es die Vortragenden der KinderUni den Eifer des Entdeckens – der in jedem Kind steckt – auf ganz besonderer Weise zu entfachen.
Das begeistert nicht nur die jungen NachwuchsforscherInnen – selten noch hat man ProfessorInnen mit einem derart enthusiastischen Gesichtsausdruck beim Verlassen einer Lehrveranstaltung beobachten können. Die KinderUni erfüllt damit in bester Weise die Ansprüche, die wir zu Recht an unsere Universitäten stellen: Sie sollen keine Elfenbeintürme sein, sondern Orte der Lehre und der Forschung, die uns allen offen stehen. In diesem Sinne wünsche ich allen Kindern viel Freude bei der KinderUni 2014!

Reinhold Entholzer,
Landeshauptmann-Stellvertreter

DIE FAKULTÄTEN DER KINDERUNI OÖ

Die Lehrveranstaltungen aller sechs Standorte der KinderUni OÖ sind nach Schwerpunktthemen und Fakultäten geordnet. Bei der KinderUni OÖ 2014 gibt es folgende Fakultäten:

- Himmel und Erde
- Zahlen und Daten
- Körper und Sport
- Denken und Glauben
- Materie und Kräfte
- Technik und Bauten
- Kunst und Geschichte
- Wirtschaft und Innovation
- Zusammenleben und Sprache
- Tiere und Pflanzen
- Medien und Informationstechnik

ALLE KINDER ZUR KINDERUNI

Bildungsgerechtigkeit ist ein großes Anliegen.

Gemeinsam mit oberösterreichischen Sozialeinrichtungen und MigrantInnenvereinen wurden für 2014 konkrete Maßnahmen zur Fragestellung „Wie kann man Kinder und Jugendliche aus ‚bildungsfernen Schichten' sowie Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund zur Teilnahme an der KinderUni OÖ motivieren?" – erarbeitet. Ziel ist, dass Barrieren für diese Zielgruppen für die Teilnahme an der KinderUni durch gezielte Maßnahmen so weit wie möglich abgebaut werden. Die Maßnahmen werden jedes Jahr evaluiert und weiterentwickelt.

- Hilfestellung bei Anmeldung
- kostenlose Teilnahme
- Begleitung und Betreuung vor Ort
- Einbindung/Information der Eltern

FAMILIEN UND KINDER ENTDECKEN
DAS OBERÖSTERREICHISCHE LANDESMUSEUM

M KULTUR

- Familiennachmittage und -führungen
- Aktivblätter und Interaktionsbereiche in allen Ausstellungen
- Geburtstagsfeiern im Museum
- Kunst-, Kultur-, Natur- und Technik-Werkstätten
- Mehrtägige Ferienprogramme

www.landesmuseum.at

Bezahlte Anzeige

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Ein Riesenangebot für jeden „SchlauFuchs“!

2014 es ist wieder soweit!
Zum siebten Mal öffnet die FH Wels wieder im Sommer die Türen für alle jungen Studierenden.
Am FH Campus Wels finden sechs dreitägige Kurse für 9- bis 14-jährige Kinder und Jugendliche statt. Die Themen der Kurse sind vielfältig: erneuerbare Energie, Robotik, Chemie und Physik sowie Innovations- und Produktdesign – alles Studiengänge an der FH Wels. Die neu erweiterten „OpenPhysicsScienceLabs“ bieten weitere Möglichkeiten zum Erforschen, Fragen und Experimentieren. Aufgrund der großen Nachfrage bei „kleineren Studierenden“ werden heuer Mini-Workshops für Kinder im Alter von 7 bis 9 Jahren angeboten. Ein weiteres Highlight sind die „offenen Vorlesungen“ für 7- bis 99-Jährige: an verschiedenen Tagen werden am Vormittag für eine Stunde die Hörsäle für alle interessierten Erwachsenen geöffnet!

Durch die Zusammenarbeit mit dem Welios Wels, dem Museum Angerlehner sowie dem Medienkulturhaus Wels ist es uns gelungen, die verschiedenen Themen praxisnah, spannend und viel transparenter zu gestalten um Technik und Wirtschaft mit Kunst und Kultur zu verknüpfen. Durch Einblicke in den Firmen wie Teufelberger und der Unternehmensgruppe RIC erleben die Kinder, wie ihre eigene Zukunft ausschauen könnte und tauchen in die Welt der Arbeit und Technologie.

Sechs dreitägige Kurse für 9- bis 14-Jährige

Die KinderUniWels 2014 findet heuer von 9. bis 11. Juli am FH Campus Wels statt. Sechs Kurse werden dreitägig für jeweils 20 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 12 Jahren sowie 12 bis 14 Jahren angeboten. Die Themen der Kurse sind vielfältig: Im Kurs „Licht & Blicke“ tauchen die Kinder in die Welt des Sehens, der Farben und der Wahrnehmung ein und werden Zauberlehrlinge, wenn es darum geht mit Hilfe von physikalischen Grundlagen Dinge verschwinden zu lassen. Gernot Grömer, Marsforscher im Österreichischen Weltraumforum, referiert zum Thema „Mars macht mobil“ im Kurs „Welt & Raum“, wo uns die Themen Fliegen, Flugobjekte und das Sonnensystem und seine Vagabunden beschäftigen. Wie man Kraft aus Sonne, Wasser, Gas und Wind gewinnt, lernen die Studierenden im Kurs „Erneuerbare Energie“. „Mr. Roboter“, DI Walter Rokitansky, beschäftigt sich mit dem Thema „Roboter & Maschine“, wo es unter anderem um das Bauen und Sehen und um einen Trickfilm von und mit Robotern geht. Künstlerisch und kreativ geht es in dem Kurs „Produkt & Design“ zu: Die Studierenden treffen auf neuartige Produkte, tüfteln an Ideen und setzen ihre eigene Gestaltungsgabe ein. Auch im Kurs „Bau Dir Deine Stadt“, in dem sie sich als ArchitektInnen der Zukunft ausleben können, ist ihr kreatives Potenzial gefordert.

KinderUni für 7- bis 9-Jährige

Aufgrund der großen Nachfrage bei „kleineren Studierenden“ werden heuer MiniWorkshops für Kinder im Alter von 7 bis 9 Jahren angeboten. Unter dem Motto „Auf die Plätze forschen los“ und „Wasser Marsch“ stürmen die Kinder die „OpenPhysicsScienceLabs“ der FH Wels.

» Mittwoch, 9. Juli bis Freitag, 11. Juli täglich von 9.30 bis 11.30 Uhr

KinderUni für 7- bis 99-Jährige

Ein weiteres Highlight sind die „offenen Vorlesungen“ für 7- bis 99-Jährige: An verschiedenen Tagen werden am Vormittag für eine Stunde die Hörsäle für alle geöffnet, die Interesse haben an spannenden Vorträgen wie „Warum können nur Vögel fliegen?“ – DI Dr. Reinhard Forstner oder „Utopia – Stadt Deiner Zukunft“ teilzunehmen.
„Mr. Roboter“, Di Walter Rokitansky, referiert zum Thema Roboter und lädt alle Interessierten in die Hörsäle der FH Wels ein.

» Mittwoch, 9. Juli 2014, 9 bis 10 Uhr

SPONSION

Als Abschluss findet am Freitag, 11. Juli, 15 Uhr die feierliche Sponsion an der FH Campus Wels statt.
Alle Studierenden präsentieren das Erlernte und Erforschte und werden mit einem Diplom belohnt.

Bildungspartner Hauptsponsor Hauptsponsor Mitveranstalter Förderer Sponsor Bildungspartner Bildungspartner
BOREALIS Keep Discovering
XCLUB
FH OBERÖSTERREICH
Stadt Wels
förder wels
Teufelberger TOGETHER IN MOTION
RIC REGIONALES INNOVATIONS CENTRUM

PROGRAMM

Kurse 3-tägig | Mittwoch – Freitag

Licht & Blicke
Kurs | 9–12 Jahre | täglich 9–16.30 Uhr
Mag. Angelika Doppelbauer, Martin Gebetsberger, Kristina Skelo, Msc. Bsc., Susanne Ramadani, Mag.a Sandra Kratochwill, Pamela Gebetsberger-Novotny, FH-Prof. Dr. Franz Daschil, Lydia Altmann-Höfler, Bakk. phil., Kathrin Wenzelhuemer

Welt & Raum
Kurs | 12–14 Jahre | täglich 9–16.30 Uhr
Dr. Gernot Grömer, DI Gerald Zauner, DI Dr. Reinhard Forstner, Ing. Siegfried Heer, Ing. Bernhard Hager, Günter Bald, Dr. Gerald Zauner, FH-Prof. DI Dr. Michael Steinbatz

Erneuerbarer & Energie
Kurs | 9–12 Jahre | täglich 9–16.30 Uhr
Mag. DDI Dr. Michaela Kröppl, Msc. Bsc., Susanne Ramadani, FH-Prof. Dr. Franz Daschil, Kathrin Wenzelhuemer, DI Gerhard Hampejs, Herbert Wagner, DI Gerald Zauner

Roboter & Maschine
Kurs | 9–12 Jahre | täglich 9–16.30 Uhr
Susanne Ramadani, Msc. Bsc., Florian Ettl, Bsc., Kathrin Wenzelhuemer, FH-Prof. DI Walter Rokitansky, Mag. Elisabeth Zach

Produkt & Design
Kurs | 12–14 Jahre | täglich 9–16.30 Uhr
DI Uwe Bornmann, Manuela Traunfellner, Elisabeth Ruschak – Team RIC

Bau Dir Deine Stadt!
Kurs | 12–14 Jahre | täglich 9–16.30 Uhr
Mag. Julian Pöschl, Anna Firak, Constanza Coletti, Mag. Franz Koppelstätter, Mag. Michael Wirthig

Mittwoch, 9. Juli

(Ab)-Wasser
Vorlesung | 7–99 Jahre | 9–10 Uhr
Mag. DDI Dr. Michaela Kröppl

Faszination Fliegen
Vorlesung | 7–99 Jahre | 9–10 Uhr
Ing. Siegfried Heer

Licht-Blicke
Vorlesung | 7–99 Jahre | 9–10 Uhr
FH-Prof. Dr. Franz Daschil

Roboter-Roboter
Vorlesung | 7–99 Jahre | 9–10 Uhr
FH-Prof. DI Walter Rokitansky

Auf die Plätze, forschen, los!
Workshop | 7–9 Jahre | 9.30–11.30 Uhr
Dr. Manuel Selg

Utopia – Stadt Deiner Zukunft
Vorlesung | 7–99 Jahre | 9–10 Uhr
Univ.-Ass. Mag. arch. Franz Koppelstätter

Donnerstag, 10. Juli

Visuelle Wahrnehmung
Vorlesung | 7–99 Jahre | 9–10 Uhr
Bakk. phil. Lydia Altmann-Höfler

Warum können nur Vögel fliegen?
Vorlesung | 7–99 Jahre | 9–10 Uhr
DI Dr. Reinhard Forstner

Auf die Plätze, forschen, los!
Workshop | 7–9 Jahre | 9.30–11.30 Uhr
Dr. Manuel Selg

Freitag, 11. Juli

Sonne, Luft und Wärme
Vorlesung | 7–99 Jahre | 9–10 Uhr
FH-Prof. Dr. Franz Daschil

Wasser Marsch
Workshop | 7–9 Jahre | 9.30–11.30 Uhr
Dr. Manuel Selg

Die KinderUni am FH OÖ Campus Wels bietet ihren jungen Besuchern einen spannenden und anschaulichen Einblick in die Welt der Wissenschaft. Dadurch können die jungen „Studenten" erstmals in den Unibetrieb hineinschnuppern und mit Professoren in Kontakt treten. Nicht nur als Bürgermeister und Stadträtin, sondern auch persönlich finden wir das sehr begrüßenswert. Schließlich steckt in jedem Kind ein kleiner Forscher.

Peter Koits und Silvia Huber,
Bürgermeister & Stadträtin Wels

INFOBOX WELS

Datum	Mittwoch, 9. bis Freitag, 11. Juli 2014, jeweils von 9 bis 16.30 Uhr
Sponsion	Freitag, 11. Juli 2014 ab 15 Uhr
Ort	FH OÖ Campus Wels, 4600 Wels, Stelzhamerstraße 23
Für	Kinder von 7 bis 14 Jahren | Angebote auch für Erwachsene!
Mensa	Täglich Mittagessen in der Mensa der FH
Anmeldestart	Dienstag, 27. Mai 2014
Website	www.kinderuni-ooe.at
Gebühr	15 Euro (ohne Mittagessen)

Pili Cela
Projektleiterin KinderUniWels

Sie ist Tanzpädagogin, Schauspielerin und Lehrerin für Schauspiel und Theater an der Landesmusikschule Steyr sowie Autorin von Kindertheaterstücken. Als Spanierin in Deutschland geboren und seit 2000 in Österreich, bringt sie nicht nur auf der Bühne die Menschen zum Lachen, sondern mit ihrer Leichtigkeit auch die KollegInnen im Büro.

Selbst entdecken, erforschen, experimentieren, probieren, neugierig sein und viel Neues ausprobieren könnt ihr an den drei Tagen der KinderUniWels. Material, Information, Geräte stellen wir euch in unseren modernen Labors zur Verfügung. Ihr könnt damit einfache Forschungsfragen beantworten oder einfach selbst Versuche und Experimente entwickeln und durchführen. Jeder Versuch ist richtig, es kommt nur auf die Erklärung an und oft ergeben sich erstaunliche Zusammenhänge, ungewöhnliche Ideen und spannende Effekte. Damit lassen sich auch scheinbar komplizierte Zusammenhänge in der Natur und Technik, aber auch der Gesellschaft be„greifen" und durch„schauen". Dabei sind natürlich Kreativität, neue Ideen und auch eine gute Zusammenarbeit in der Gruppe wichtig, die ihr bei gemeinsamen Projekten, Ausflügen (hier erlebt ihr angewandte Forschung und Wissenschaft in Betrieben, Einrichtungen, Organisationen und in der Natur) und bei der Abschlussveranstaltung zeigen könnt.

Prof. (FH) Dr. Franz Daschil, Leiter der Studienbefähigungslehrgänge

Wissensdurst & Forscherdrang verankern

Mit Wissensdurst und Forschergeist sind alle Kinder ausgestattet. Diese wundervollen Eigenschaften werden an der KinderUniWels gestillt, gefördert und gepflegt. So kann unvoreingenommene Neugierde in Kinderschuhen wachsen, gedeihen und den Wunsch nach mehr erzeugen. Mit der KinderUni verankern wir am Bildungs- und Wirtschaftsstandort Wels bereits bei den Jüngsten die Lust auf Wissen, Bildung und Forschung. In diesem Sinne wünsche ich allen Jung-Studenten viel Spaß an der KinderUniWels 2014!

Peter Lehner,
Vizebürgermeister Wels

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG
Bildungspartner BRP
Bildungspartner quick drink
Bildungspartner mkh°
Bildungspartner welios Zukunft begreifen
Bildungspartner Verbund Am Strom der Zukunft
Bildungspartner Museum Angerlehner
Bidlungspartner BBRZ REHA
Bildungspartner FAB Reno OÖ

DIE KINDERUNI OÖ KOMMT AUCH HEUER WIEDER NACH HAGENBERG

Und findet von 14. bis 16. Juli 2014 an der FH OÖ Campus Hagenberg statt.

Im Vorjahr machte die SchlauFuchs-Akademie an der FH Hagenberg zum ersten Mal halt, wurde dort herzlich aufgenommen und feierte auf Anhieb einen großen Erfolg. Weit über 100 Kinder und junge Jugendliche ließen sich in die Welt der Technik, Naturwissenschaften, Kunst und Kultur unter Einbezug des Standortschwerpunkts „Informatik, Kommunikation, Medien“ entführen.

Und es geht weiter!

Während der Wintermonate hat der Schlaue Fuchs nicht geschlafen, sondern nachgedacht, getüftelt, verbessert und – natürlich – ein neues Programm erstellt. So kehrt das erfolgreiche Konzept heuer unter dem neuen Namen „KinderUniHagenberg“ an die FH Hagenberg zurück. Neben einem neuen Namen gibt es auch noch eine neue Altersgruppe – ab heuer sind ebenso die 7- bis 9-Jährigen herzlich eingeladen, sich den Fragen der Menschheit, den Rätseln des Universums und den Zeichen der Natur zu widmen.

Wissensdurstige Mädels und neugierige Jungs zwischen 7 und 14 Jahren lassen auch heuer Naturwissenschaften zum Abenteuer werden, erwecken Technik zum Leben und erkunden die Faszination der IT-Welt. Sonnenprotuberanzen fotografieren und mit dem Marsforscher Gernot Grömer über die erste bemannte Mars-Expedition diskutieren, können junge ForscherInnen im Kurs „Willkommen im Weltall“. In „Verkehrte Welt“ wechseln die TeilnehmerInnen den Blickwinkel – so entstehen aus Hindernissen neue Wege, werden Maschinen zum Spielzeug und selbst kreierte Comic-Helden erwachen an der FH Hagenberg im eigenen Computergame zum Leben. Was meint Sido eigentlich mit „Meine Stadt, mein Bezirk, mein Viertel …“? Wie entstehen Städte und wie wird öffentlicher Raum für Kinder und Jugendliche geschaffen und durch sie geprägt? Wohnen, leben, Mobilität – früher, heute, morgen – ein Zukunftskurs mit Blick in die Vergangenheit. Rund um die Akustik geht’s im Kurs „Bitte psst!“. Computer mutieren zum Musikinstrument, Lothar Bodingbauer verrät Tipps und Tricks zur Radiobeitragsgestaltung und ein Studiobesuch gewährt Einblick ins Radioleben. Der Traum vom Fliegen wird in „Über den Wolken“ wahr. Welche Fluglösungen hat die Natur über Jahrtausende entwickelt und was hat sich die Technik davon abgeguckt? Ein Besuch in der Flugschule zeigt wie Piloten von Passagierflugzeugen ausgebildet werden.

Die 12- bis 14-Jährigen forschen an den Tücken und Möglichkeiten des Internets und der Sozialen Medien und lassen diese auch Wirklichkeit werden. Das Media Interaction Lab öffnet sich erstmals für die KinderUniHagenberg und zeigt wie Computer ohne Maus und Tastatur steuerbar sind.

Die jungen Schlaufüchse zwischen 7 und 9 Jahren erforschen an drei Halbtagen die Natur mittels naturwissenschaftlichem Programm NAWIKI oder erkunden Computer und Internet und erfahren, was ihr Fußabdruck damit zu tun hat.

Für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich, der kaum über Bodenschätze verfügt, steckt die wichtigste Ressource in den Köpfen der Menschen. Ihr Können, ihre Kreativität und ihr Wissen verhelfen unseren Unternehmen zum Erfolg. Der Grundstein dafür wird in den Kinder- und Jugendjahren gelegt. Neugierig sein, begreifen, erfahren, verstehen – die KinderUni ist das beste Beispiel dafür, dass Kinder gerne Neues entdecken und lernen. Mit dem Angebot der KinderUni können die TeilnehmerInnen spielerisch Talente entdecken, die sie möglicherweise später in der Ausbildung und im Beruf ausleben können. Ich wünsche allen „Studierenden“ viel Freude dabei.

Michael Strugl,
Wirtschaftslandesrat Oberösterreich

Veranstalter: IFAU
Generalsponsor: voestalpine EINEN SCHRITT VORAUS
Generalsponsor: SKF
Förderer: Hagenberg
Bildungspartner: TAS SV-GmbH
Sponsor: Förderverein FH Hagenberg
Sponsor: kapsch
Sponsor: STIWA Group

PROGRAMM

Kurse 3-tägig | Montag – Mittwoch

Willkommen im Weltall!
Kurs | 9–12 Jahre | täglich 9–16.30 Uhr
Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Georg Brachtendorf, Dr. Mag. Daniel Weselka, Dr. Dietmar Hager, Dr. Gernot Grömer, DI Michael Rohn

Über den Wolken
Kurs | 9–12 Jahre | täglich 9–16.30 Uhr
DI Dr. Reinhard Forstner, Mag. Dr. Josef Hemetsberger, Mag. Dr. Didone Frigerio, Mag. Willibald Katteneder, Günter Bald, Christian Stumptner

Bitte psst!
Kurs | 9–12 Jahre | täglich 9–16.30 Uhr
Ing. Tobias Bader, Mag. Dagmar Stögmüller-Hager, Martin Gebetsberger, MA, Christoph Schaufler, BSc., Mag. Lothar Bodingbauer

Meine Stadt, mein Bezirk, mein Viertel, meine Gegend
Kurs | 9–12 Jahre | täglich 9–16.30 Uhr
Dr. Regina Atzwanger, Dr. Manfred Hainzl, Ilil Bartana, M.Sc., Elisabeth Feichtner, Roland Romano

Verkehrte Welt?
Kurs | 9–12 Jahre | täglich 9–16.30 Uhr
Mag. Stefan Strasser, DI(FH) Dr. Michael Lankes, Dr. Tanja Kohn, DI(FH) Thomas Etzlstorfer, Jeremiah Diephuis, MA, Rudolf Hitzl, DI(FH) Ulrike Wingelhofer, Dipl.-MT Lukas Steiner, Christoph Derndorfer, Wolfgang Hochleitner, MSc

For Digital Natives
Kurs | 12–14 Jahre | täglich 9–16.30 Uhr
Patricia Groiss, BA, DI Dr. Ekkehard Hermann, DI Dr. Jürgen Fuß, Mag. Peter Spindler, DI Dr. Michael Haller und Team

Cyberkids
Kurs | 7–9 Jahre | täglich 9–12 Uhr
Christoph Derndorfer, DI Michael Schwingshackl

Abenteuer Natur
Kurs | 7–9 Jahre | täglich 9–12 Uhr
Mag. Gudrun Gegendorfer, Mag. Hedda Malicky

Gudrun Zachhuber
Projektleiterin KinderUniHagenberg
Drei Kinder, zwei Jobs und ein Mann, dazu viele Freunde und ein paar Hobbies – Gudrun mag's, wenn viel los ist und sich Menschen um sie tummeln. Darum arbeitet sie auch so gern für die KinderUniHagenberg, denn da wird's auch nie fad. Wenn dann doch mal Entspannung angesagt ist, findet man Gudrun in der Hängematte, bei der Gartenarbeit oder in fremden Ländern.

INFOBOX HAGENBERG

Datum	Montag, 14. bis Mittwoch, 16. Juli 2014, jeweils von 9 bis 17 Uhr
Sponsion	Mittwoch, 16. Juli 2014 ab 15 Uhr
Ort	FH OÖ Campus Hagenberg, Fakultät für Informatik, Medien, Kommunikation, 4232 Hagenberg, Softwarepark 11
Für	Kinder von 7 bis 14 Jahren
Mensa	Für warmes Mittagessen vor Ort ist gesorgt.
Anmeldestart	Mittwoch, 28. Mai 2014
Website	www.kinderuni-ooe.at
Gebühr	15 Euro (ohne Mittagessen)

Das IFAU ist eine außerschulische Bildungseinrichtung mit den Schwerpunkten Umweltbildung, nachhaltige Regionalentwicklung und Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche. Die Arbeit orientiert sich an der Philosophie der Nachhaltigkeit (UN-Dekade 2007 – 2013 Bildung für eine nachhaltige Entwicklung) und hat die aktive Beteiligung der Menschen an der Gestaltung ihrer Umwelt zur Grundlage. Sitz des Vereins ist Steyr. Tätigkeitsbereiche in der Bildung, Wissenschafts- und Naturvermittlung:

- Konzeption von Bildungsprojekten
- KinderUni OÖ
- NATURSCHAUSPIEL.at
- EU-Projekte
- Tagungsorganisation
- Ausstellungskonzeption

In Hagenberg beschäftigt uns das Thema „digitale Information" in vielen Ausprägungen, vom einfachen Buchhaltungsprogramm bis zur Computeranimation, von der Steuerung eines Hochofens bis zur mobilen App für Marathonläufer. Das coole dabei ist, dass alle diese Dinge eigentlich aus denselben Bausteinen bestehen und denselben Regeln folgen. Uns fasziniert diese Möglichkeit, aus Nullen und Einsen ungeahnte neue Welten zu bauen und davon geben wir gerne etwas weiter.
Vor Ansteckung ist allerdings niemand sicher!

Wilhelm Burger,
Dekan FH OÖ Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien

Die KinderUni OÖ ermöglicht Kindern, ihre Interessen an wissenschaftlichen Themen und Forschung auf spannende und kindergerechte Art und Weise schon früh zu entdecken und weiterzuentwickeln. Neue Themen für Kinder zu öffnen und ihnen dabei auch soziale Kompetenzen zu vermitteln ist zukunftsweisend, denn auch in den kommenden Jahrzehnten wird die Gesellschaft kreative Köpfe mit Erfindungsgeist brauchen. Zur bereits elften KinderUni möchte ich recht herzlich gratulieren und hoffe auf noch viele weitere erfolgreiche Jahre.

Gertraud Jahn, Soziallandesrätin Oberösterreich

In unseren Kindern schlummert eine Vielzahl von Talenten. Unsere Aufgabe muss es sein, diese Talente zu entdecken und zu fördern. Deshalb unterstützen wir die KinderUni bereits seit vielen Jahren. Die Dynamik junger Menschen, ihre Begeisterungsfähigkeit sowie ihr frischer Zugang zu Aufgaben sind wichtige Eigenschaften, die später auch im Berufsleben von großer Bedeutung sind.

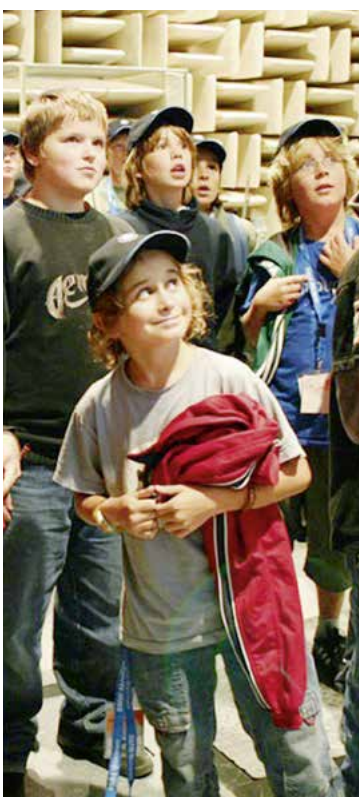
Axel Kühner, Vorstandsvorsitzender Greiner Holding AG

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG
Bildungspartner Bildungspartner Bildungspartner Medienpartner Bildungspartner Bildungspartner Hauptsponsor Hauptsponsor

DIE SCHLAUFÜCHSE GEHEN JETZT STUDIEREN...

Endlich ist der Sommer und mit ihm die KinderUniEnnstal da! Spannende Tage für wissensdurstige Kinder und Jugendliche sind garantiert – fragen und forschen, experimentieren, Spaß haben und neue Freunde finden. In sieben Kursen können die TeilnehmerInnen staunende Einblicke in unterschiedlichste Fachgebiete gewinnen. Technik, Architektur, Fotografie, Musik, Natur, Tiertherapie sind nur einige der vielfältigen Möglichkeiten, bei denen junge „Studierende" von 9 bis 14 Jahren ihre individuellen Interessen vertiefen können. Die Veranstaltung, die von Montag, 7. bis Mittwoch, 9. Juli 2014 stattfindet, wurde in Kooperation mit der Gemeinde Weyer und dem Eventzentrum Eisenwurzen konzipiert. Standort der KinderUniEnnstal ist heuer – weil's letztes Jahr so schön war – zum zweiten Mal die Hauptschule Weyer. Am 9. Juli findet um 15 Uhr die „Sponsionsfeier" – ein Fest für alle – statt, zu der auch Eltern, Verwandte und Freunde eingeladen sind.

YEAH! EINE KINDERUNI IM ENNSTAL



Heuer können „die jüngsten Studierenden der Welt" in Weyer von 7. bis 9. Juli wieder aus einem spannenden Kurs-Angebot schöpfen. Für 12- bis 14-Jährige stehen die faszinierende Welt der Metalle sowie spannende Experimente aus Chemie und Physik am Programm und sie erfahren wie physikalische Gesetze für schlaue Problemlösungen praktisch angewendet werden können. Mit dem erfahrenen Fotografen Konrad Neubauer aus Weyer lernen 9- bis 12-Jährige die Geheimnisse der Fotografie kennen. Bei einer Land-Art-Exkursion entstehen kreative Natur-Kunstwerke und werden fotografisch dokumentiert. Um Sprache und Intelligenz von Tieren und darum, wie man sie zur Therapie von Menschen einsetzen kann, geht es im Kurs „Tierisch schlau". Selbst komponieren und den eigenen Song mit einem Tontechniker aufnehmen – junge MusikerInnen erfahren, wie Sounds gemacht werden und schließlich mit Hilfe der Technik auf eine CD kommen. Mit zwei Architekten der TU Wien werden Baustrukturen kritisch hinterfragt und ein Masterplan für die architektonische Zukunft von Weyer entwickelt. Per Modell werden die neuen Bauwerke zur dreidimensionalen Wirklichkeit. Im Kurs „Monster unter uns" können 7- bis 9-Jährige alles über die wundersame Welt der heimischen Bodenlebewesen erfahren und sie mit modernsten Mikroskopen erforschen. Am Mittwoch, den 9. Juli, erhalten Verwandte und Freunde bei einer feierlichen Sponsion Einblicke in die Kurse, welche die Studierenden besucht haben und letztere natürlich ihr Diplom!

Wissen zu vermitteln und den Forschergeist zu erwecken, ist die vornehmste Aufgabe der KinderUni OÖ.

Dass es ihr gelingt, weiß ich aus eigener Erfahrung: Als Nationalratsabgeordneter hatte ich mehrfach Gelegenheit, mich mit jungen, engagierten und wissbegierigen jungen Menschen von der KinderUni auszutauschen, es war jedes Mal ein Erlebnis für mich. So wünsche ich der KinderUni OÖ und ihren jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Herzen viel Erfolg und alles Gute!

Manfred Haimbuchner, Landesrat

Veranstalter: IFAU
Generalsponsor: voestalpine EINEN SCHRITT VORAUS
Generalsponsor: SKF
Mitveranstalter: EVENTZENTRUM EISENWURZEN
Förderer: Marktgemeinde Weyer an der Enns
Medienpartner: OÖNachrichten nachrichten.at
Sponsor: +GF+ GEORG FISCHER AUTOMOTIVE
Sponsor: Hohlrieder

PROFACTOR WILL JUNGE MENSCHEN BEGEISTERN

Profactor ist seit zehn Jahren Partner der KinderUniSteyr. Nicht ganz uneigennützig. „Um technische und naturwissenschaftliche Fachkräfte herrscht immer mehr ein Griß“, sagt Andrea Möslinger, Geschäftsführerin des Produktionsforschungsunternehmens. „Wir wollen die SchülerInnen einerseits für Naturwissenschaften begeistern und ihnen die Scheu vor der Technik nehmen und andererseits: natürlich als Unternehmen einen guten Eindruck hinterlassen. Mittlerweile haben wir Leute als Praktikanten im Unternehmen, die als Schüler vor etlichen Jahren erstmals mit uns in Kontakt kamen. Wenn sich die Leute bei der Suche nach einem Praktikumsplatz Profactor erinnern, hat sich der Aufwand gelohnt.“ Drei Vorlesungen halten die Profactor-Forscher heuer am Campus, dazu kommt ein dreitägiger Kurs an der KinderUniEnnstal in Weyer, eine Vorlesung für Erwachsene bei der Wissensverkostung und eine Exkursion in die Labors im Technologiehaus im Stadtgut.

Nach kurzer Auszeit wird am 7. Juni das Ennstal schon zum 20. Mal für ein Wochenende zum Zuhause für Musik- und Kulturbegeisterte mit Blick über regionale Grenzen hinaus. Was 1991 entstand, wurde über mehr als zwanzig Jahre vom Kulturverein Frikulum kontinuierlich weiterentwickelt und stellt eine international renommierte Musikveranstaltung dar. Exklusivität, Nachhaltigkeit sowie die maximale Einbindung regionaler LebensmittelproduzentInnen und ProduktionspartnerInnen stehen dabei seit jeher im Vordergrund der Ausrichtung des Seewiesenfests. 20 Mal Dorf und Welt. 20 Mal Symbiose. 20 Mal mit dem Blick nach vorne. Das Programm zum Jubiläum ist neu, spannend, erwachsen, dramaturgisch interessant, mit Herz und Hirn. Traditionell sind auch dieses Jahr alle auftretenden KünstlerInnen bei uns das erste Mal zu Gast in Kleinreifling – fast alle präsentieren absolut neues Material, manche sogar zum ersten Mal in Österreich. So wird aus Tradition Innovation.

Programm

- EMA (US)
- Wye Oak (US)
- Ja, Panik (AT/GER)
- M185 (AT)
- Thumpers (UK)
- Cid Rim (AT)
- Yasmo (AT)
- Keston Cobblers Club (UK)
- Mary-Ann Kiefer (AT)
- Vinzent Binder (AT)

IMPRO, der Poetry Slam wird heuer erstmals mit Theater vermischt.

Veranstalter

KV FRIKULUM | www.frikulum.at

Ort

Das Festivalgelände ist wunderschön am Ennsrückstau in Kleinreifling im Ennstal gelegen.

INFOBOX ENNSTAL

Datum	Montag, 7. bis Mittwoch, 9. Juli 2014, jeweils von 9 bis 16.30 Uhr
Sponsion	Mittwoch, 9. Juli 2014 ab 15 Uhr
Ort	Hauptschule Weyer, 3335 Weyer, Schulstraße 11
Für	Kinder von 7 bis 14 Jahren
Mensa	Warmes Mittagessen in der Schulküche
Anmeldestart	Montag, 2. Juni 2014
Website	www.kinderuni-ooe.at
Gebühr	15 Euro (ohne Mittagessen)

Lernen, Experimentieren und somit den Dingen auf den Grund gehen heißt nicht immer in die Schule gehen zu müssen. Die KinderUniEnnstal bietet Dir das alles spielerisch in Deiner Freizeit in den Ferien. Du kannst bei Deinen selbst gewählten Aktivitäten für Dich wichtige Erkenntnisse sammeln. Ich hoffe, das macht Dir Freude und Spaß, die Zusammenhänge unseres Lebens in der Nationalparkgemeinde Weyer zu erfahren.

Gerhard Klaffner,
Bürgermeister Weyer

PROGRAMM

Kurse 3-tägig | Montag – Mittwoch

Das Singer-Songwriter-Bandprojekt
Kurs | 9–12 Jahre | täglich 9–16.30 Uhr
Mag. Gebhard Alber, Mag. Manfred Seifriedsberger

Monster unter uns
Kurs | 7–9 Jahre | täglich 9–12 Uhr
Mag. Miriam Aigner-Köthe, Mag. Dr. Didone Frigerio, Rahel Ganzenbacher

Ich seh', ich seh', was du nicht siehst
Kurs | 9–12 Jahre | täglich 9–16.30 Uhr
Ing. Christof Buchegger, Konrad Neubauer

Tierisch schlau
Kurs | 9–12 Jahre | 9–16.30 Uhr
Mag. Birgit Pfaffhuber, Mag. Bea Einetter

Deine Architektur – für Deine Zukunft
Kurs | 9–12 Jahre | täglich 9–16.30 Uhr
DI Dr. Katharina Tielsch, DI Fabian Dembski

Faszination Physik – Mensch – Metall
Kurs | 12–14 Jahre | täglich 9–16.30 Uhr
DI Dr. Reinhard Forstner, Mag. Bea Einetter, Dipl.-Päd. HOL Helmut Klammer, Helmut Lindner

Raketen und Roboter
Kurs | 9–12 Jahre | täglich 9–16.30 Uhr
Lorenz Schumm, Marco Lindner

Mary Laussamayer
Projektleiterin KinderUniEnnstal
Mary Laussamayer kuratiert zum siebten Mal die KinderUniEnnstal. Sie arbeitet als Nationalpark-Ranger im Nationalpark Kalkalpen, wo sie mit viel Freude Kindern und Erwachsenen die Natur um uns näher bringt und auch für die Erstellung von vielfältigem didaktischem Material verantwortlich zeichnet.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Bildungspartner | Bildungspartner | Mitveranstalter | Sponsor | Bildungspartner | Bildungspartner | Bildungspartner | Bildungspartner

LEADER REGION NATIONALPARK KALKALPEN
PROFACTOR
TDZ ENNSTAL Technologie- und Dienstleistungszentrum Ennstal GmbH
Raiffeisenbank Grünau · St. Konrad · Scharnstein
JUFA Hotels · Resorts Gästehäuser
Helmut Wittmann Märchenerzähler www.maerchenerzaehler.at
Kultur & Heimatverein Hochbuchegg 2 4644 SCHARNSTEIN
Bio AUSTRIA

Natur, die Wissen schafft:
fragen.
forschen.
wissenwollen.

Unter dem Motto „Natur, die Wissen schafft – fragen, forschen, wissenwollen“ findet heuer von 9. bis 11. Juli die erste KinderUniAlmtal statt. Leitende Einrichtung der Initiative ist die Universität Wien, vertreten durch ihre core facility, die Konrad Lorenz Forschungsstelle (KLF) in Grünau im Almtal. Seit einigen Jahren bemüht sich die KLF um innovative Vermittlungsangebote für SchülerInnen, wie zum Beispiel die Teilnahme von Schulklassen an naturwissenschaftlichen Projekten mit Waldrappen und Graugänsen.

Die KinderUniAlmtal findet heuer in den Almtalgemeinden Scharnstein und Grünau, in den Räumen der Neuen Mittelschule Scharnstein (NMS), aber auch im Freien (am Almsee bzw. im Hetzautal) sowie bei zahlreichen Bildungspartnern statt – in alphabetischer Reihenfolge: Almtaler Kinderatelier, Cumberland Wildpark, Kammerhof Museum, Konrad Lorenz Forschungsstelle, Museum Geyerhammer, Oberösterreichisches Landesmuseum, Gemeindebücherei Scharnstein, Villa Gmundnerbunt, Waldschule Almtal. Weitere Partner, die unentgeltlich ihre Ressourcen und ReferentInnen zur Verfügung stellen, sind BIO AUSTRIA, die Firma Drack Elektrotechnik, das Sägewerk Löberbauer und der Märchenerzähler Helmut Wittmann.

Die Programmleitung der KinderUniAlmtal wird von Dr. Didone Frigerio und Mag. Gudrun Gegendorfer durchgeführt. Die finanzielle Unterstützung wird unter anderem von heimischen Unternehmen getragen, vor allem den Firmen Asmag, Mayr Schulmöbel, Raiffeisenbank Grünau–Scharnstein–St. Konrad, Re-Teaming sowie der Universität Wien. Angeboten werden sechs ganztägige und parallel laufende Kurse für Kinder zwischen 5 und 14 Jahren. Jeder Kurs bietet Platz für 20 Kinder und beinhaltet fünf dreistündige Workshops. Als Abschluss der drei Kurstage findet am Freitag, 11. Juli 2014, eine feierliche Sponsion im neuen JUFA-Hotel Almtal statt.

DIE ERSTE KINDERUNI IM ALMTAL!

Die Natur wird bei den einzelnen Kursen aus verschiedenen Perspektiven und Herangehensweisen betrachtet – WissenschaftlerInnen von Universitäten und ExpertInnen aus der Praxis bringen den Studierenden Wissenswertes aus ihren Fachgebieten nahe.
Die jüngsten TeilnehmerInnen (5- bis 7-Jährige) können neben Experimenten zu verschiedenen naturwissenschaftlichen Themen auch spannende Erfahrungen mit kleinen und oft unauffälligen Lebewesen (Schnecken, Regenwürmern) machen. Erfahrene BiologInnen aus dem Team des NAWIKI (Naturwissenschaft für Kinder) betreuen die fünf einzeln buchbaren Workshops.
Bei den zwei Kursen für die 7- bis 9-Jährigen stehen die wirtschaftliche Nutzung sowie die leidenschaftliche Entdeckung der Natur im Vordergrund. Der geführte Besuch einiger heimischer Unternehmen (Cumberland Wildpark, Elektro Drack, Sägewerk Löberbauer) bietet eindrucksvolle Einblicke in den Alltag eines Tierpflegers oder eines Stromerzeugers. Mit Künstlern des Almtaler Kinderateliers und Andrea Pühringer, LMS Scharnstein, wird die Natur als Raum für eine fantasievolle Reise zwischen Musik, Farben und Formen erforscht. Die verschiedenen Möglichkeiten, über die Natur zu erzählen – in der Literatur, in der aktuellen Forschung oder als Hüter eines Millionen Jahre alten Erbes – stehen im Mittelpunkt der beiden Kurse für die 9- bis 12-Jährigen. Für sie stehen eine Exkursion zu den Oberösterreichischen Landesmuseen nach Linz, ein Tagesausflug zum Almsee im Rahmen von „Naturschauspiel“ sowie eine erstaunliche Reise in die Welt der Rabenforschung an der Konrad Lorenz Forschungsstelle in Grünau am Programm.
Die Workshop-Reihe für die 12- bis 14-Jährigen bietet interessante Anregungen zu verschiedenen Schwerpunkten: bewusster Umgang mit der Umwelt, Artenschutz und Grundlagenforschung an Wölfen und Graugänsen. Auch interessante Einblicke in den beruflichen Alltag einer Hebamme und einer Tierärztin werden ermöglicht! Das vielfältige und vielversprechende Programm wartet auf reges Interesse und zahlreiche Anmeldungen!

Das Almtal und die Natur sind eine Einheit. Die Entdeckung, das Verstehen und der Umgang mit unserer vorhandenen Natur sowie deren Ressourcen können nicht früh genug begonnen werden. Durch „Wissen erfahren“ wird „Wissen erlernt“ und in der Folge gelebt. Die KinderUniAlmtal ist daher eine Investition in unsere Zukunft und in die Zukunft der Natur.

Alois Weidinger,
Bürgermeister Grünau

Gudrun Gegendorfer
Projektleiterin KinderUniAlmtal
Gudrun Gegendorfer ist Biologin und Mutter von drei Kindern. Als Vermittlerin macht es ihr große Freude mit wissbegierigen Kindern Interessantes rund um das Thema Natur zu erforschen.

PROGRAMM

Kurse 3-tägig | Mittwoch – Freitag

Treffpunkt Wirtschaft – wenn die Natur dem Menschen dient
Kurs | 7–9 Jahre | täglich 9–16 Uhr
Bernhard Drack, Christoph Löberbauer, Waldbotschafter Fritz Wolf, Tierpfleger-Team Cumberland Wildpark und KLF, Hubert Weingärtner, DI Walter Blumauer, Ing. Ulrich Gegendorfer

Junge Naturgenießer unterwegs
Kurs | 7–9 Jahre | täglich 9–16 Uhr
Mag. Johanna Simmer, Sandra Lankmaier, Mag. Dr. Didone Frigerio, Mag. Susanne Faschinger, Andrea Pühringer, M.A., Mag. Johannes Löberbauer

Natur heute und vor Millionen von Jahren
Kurs | 9–12 Jahre | täglich 9–16 Uhr
Mag. Agnes Bisenberger, Team der Gemeindebücherei Scharnstein, Matthias Loretto, MSc, Wolfgang Höllwerth, Mag. art. Margit Wimmer

Von der Natur inspiriert
Kurs | 9–12 Jahre | täglich 9–16 Uhr
Mag. Gebhard Alber, Dipl.-Geol. Univ. Alexander Binsteiner, Helmut Wittmann, Prof. Mag. Dr. Thomas Bugnyar, Heinz Hudelist

Noch Fragen offen?
Kurs | 12–14 Jahre | täglich 9–16 Uhr
Mag. Dr. Josef Hemetsberger, Manuela Hager, Andrea Weddig, Univ.-Prof. Mag. Dr. Johannes Thomas Weidinger, Ing. Constantin Lintner, Mag. Elisabeth Werschonig, Mag. Jutta Drack, Prof. Mag. Dr. Kurt Kotrschal

Mittwoch, 9. Juli

Rund um die Luft
Workshop | 5–7 Jahre | 9–12 Uhr
Naturwissenschaft für Kinder – NAWIKI Team

Die Schnecke
Workshop | 5–7 Jahre | 13–16 Uhr
Naturwissenschaft für Kinder – NAWIKI Team

Donnerstag, 10. Juli

Die Vielseitigkeit des Wassers
Workshop | 5–7 Jahre | 9–12 Uhr
Naturwissenschaft für Kinder – NAWIKI Team

Der Regenwurm
Workshop | 5–7 Jahre | 13–16 Uhr
Naturwissenschaft für Kinder – NAWIKI Team

Freitag, 11. Juli

Chemie im Alltag
Workshop | 5–7 Jahre | 9–12 Uhr
Naturwissenschaft für Kinder – NAWIKI Team

Sponsor: ASMAG asmag group
Sponsor: Mayr Schulmöbel LEHREN·LERNEN·LEBEN
Sponsor: GEISBAUER WILHELM reteaming INTERNATIONAL INSTITUTE
Mitveranstalter: Konrad Lorenz FORSCHUNGSSTELLE
Mitveranstalter: universität wien
Bildungspartner: Almtaler Kinderatelier
Bildungspartner: CUMBERLAND Wildpark Grünau
Bildungspartner: Bücherei Scharnstein

Didone Frigerio
Projektleiterin KinderUniAlmtal
Didone Frigerio ist gebürtige Italienerin und promovierte Biologin der Universität Wien. Als Mitarbeiterin der KLF in Grünau erforscht sie die Zusammenhänge zwischen Physiologie und Sozialverhalten bei Graugänsen. Gemeinsam mit Kindern geht sie gerne auf spielerische aber fachlich fundierte Entdeckungsreise durch die Naturwissenschaften.

INFOBOX ALMTAL

Datum	Mittwoch, 9. bis Freitag, 11. Juli 2014, jeweils von 9 bis 16 Uhr
Sponsion	Freitag, 11. Juli 2014 ab 14 Uhr
Ort	JUFA Almtal Hotel 4645 Grünau im Almtal, Hinterrinnbach 17
Für	Kinder von 5 bis 14 Jahren
Mensa	Für warmes Mittagessen vor Ort ist gesorgt.
Anmeldestart	Dienstag, 3. Juni 2014
Website	www.kinderuni-ooe.at
Gebühr	15 Euro (ohne Mittagessen)

Kinder sind von Natur aus neugierig. Sie wollen vieles wissen, untersuchen und testen. Es freut mich, dass die KinderUni im Almtal ein so interessantes Angebot bietet, das wissbegierige Kinder motiviert, selbst zu forschen, zu entdecken und zu beobachten. Ich bedanke mich bei allen, die dieses Projekt im Almtal möglich machen und wünsche den teilnehmenden Kindern aufregende und spannende Tage bei den Kursen.

Rudolf Raffelsberger,
Bürgermeister Scharnstein

VORHANG AUF – RAUS IN DIE NATUR!

Auch 2014 entführt NATURSCHAUSPIEL.at wieder in die schönsten Landschaften Oberösterreichs.

Dieses Projekt ist eine Initiative der Abteilung Naturschutz des Landes Oberösterreich in Kooperation mit dem Oberösterreich Tourismus und dem OÖ Landesmuseum. Das IFAU ist für die Projektabwicklung verantwortlich.

NATURSCHAUSPIEL.at verbindet Naturerfahrung, Erholung und sanften Freizeittourismus. 2014 werden in 27 Schutzgebieten 78 Themenführungen angeboten: Völlig neue, überraschende Themen bereichern die beliebtesten Führungen der letzten Jahre. Die Touren führen zu seltenen Vögeln, Fledermäusen oder Hirschen, unter Wasser, auf Almen oder in Wälder, zu Pilzen, Kräutern und Orchideen. Dabei wird gewandert, gepaddelt, geschnorchelt, gesammelt, verkostet, geforscht und immer wieder gestaunt. Geprüfte Natur- und Landschaftsführer, Wald- und Kräuterpädagogen, Experten, Wissenschaftler, kurzum die besten Naturvermittler aus den Regionen, sorgen für die hohe Qualität dieser mehrfach ausgezeichneten Initiative. Und die Naturschauspieler sind auch bei der KinderUni OÖ aktiv und geben ihr Wissen naturpädagogisch weiter.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Bildungspartner Bildungspartner Bildungspartner Bildungspartner Förderer Bildungspartner Bildungspartner Förderer

HEY, SCHLAUFUCHS – KINDERUNI OÖ, DEIN HIGHLIGHT IN DEN FERIEN!

In ganz Oberösterreich machen Wissenschaftler und Experten für Dich ein Programm aus Experimenten, Laborbesuchen, Expeditionen und Workshops zu Natur, Technik bis Theater und Kunst. Heiße Tage für Neugierdsnasen sind garantiert. Es gibt in Linz, Steyr, Wels, Hagenberg, im Ennstal und im Almtal jede Menge Spannendes zu erleben. Am besten Du schaust mal ins Internet, da findest Du alle Informationen zum Programm und kannst Dich bequem anmelden oder inskribieren, wie man auf der Uni sagt: **www.kinderuni-ooe.at**

KinderUniEnnstal
Standort Marktgemeinde Weyer
Inskription ab 2. Juni 2014
Durchführung 7. bis 9. Juli 2014

KinderUniAlmtal
Standort
Neue Mittelschule Scharnstein
Inskription ab 3. Juni 2014
Durchführung 9. bis 11. Juli 2014

KinderUniWels
Standort FH OÖ Campus Wels
Inskription ab 27. Mai 2014
Durchführung 9. bis 11. Juli 2014

KinderUniHagenberg
Standort FH OÖ Campus Hagenberg
Inskription ab 28. Mai 2014
Durchführung 14. bis 16. Juli 2014

KinderUniLinz
Standort Universitäten/Hochschulen
Inskription ab 26. Mai 2014
Durchführung 16. bis 18. Juli 2014

KinderUniSteyr
Standort Museum Arbeitswelt und FH OÖ Campus Steyr
Inskription ab 7. Juni 2014
Durchführung 25. bis 28. August 2014

Ich, SchlauFuchs!
Hier kannst Du Dich registrieren und dann anmelden. Mehr Info

Anmelden:
Benutzername
Passwort
Passwort vergessen? OK

Noch nicht registriert? Registrieren

Am besten Weg zum SchlauFuchs: registrieren auf www.kinderuni-ooe.at!

POST VOM FUCHS
Auf Wunsch schicken wir Dir immer die aktuellsten Neuigkeiten als Mail.
eMail-Adresse
OK

Am Laufenden mit dem Newsletter.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Impressum **Herausgeber** Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM | Promenade 23 | A 4010 Linz **Medieninhaber** OÖN Redaktion GmbH & Co. KG | Promenade 23 | A 4010 Linz | Telefon 0 732 / 78 05-0 **Hersteller** OÖN Druckzentrum GmbH & Co. KG | Medienpark 1 | A 4061 Pasching | Telefon 0 732 / 78 05-0
Redaktion IFAU-Team | OÖNachrichten Sonderthemen-Redaktion **Korrektorat** Helmut Maresch | www.typokorrektor.at
Layout Atteneder Grafik Design **Fotos** IFAU | Land Oberösterreich **Anzeigen** Mag. Bernd Kirisits | Wimmer Medien GmbH & Co. KG | Promenade 23 | A 4010 Linz | Telefon 0 732 / 78 05-519

Veranstalter IFAU | Generalsponsor voestalpine | Generalsponsor SKF | Medienpartner ORF 1 | Hauptsponsor MAN | Bildungspartner NATURSCHAUSPIEL.at | Medienpartner OÖNachrichten | Förderer LAND OBERÖSTERREICH